

wipptal magazin

Gästezeitung Sommer 2012

Matrei • Mühlbachl • Pfons • Navis • Steinach • Trins • Gschnitz • St. Jodok • Schmirn • Vals • Gries • Obernberg



Raiffeisenbanken
im Wipptal



Wenn's um meine Heimat geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen-tirol.at



2012

50 Jahre

alpine Tierwelten

Wildnis täglich ganz nah

Auf der Sonnenseite von Innsbruck
Täglich ab 9.00 Uhr

Weltweit einmalig: 2000 Alpentiere von
150 Arten mit Kaltwasser-Aquarium
und Terrarien, Schaustall mit gefährdeten
Haustierrassen, Bären-Kinderspielplatz
NEU! Begehbare Gehege

Anreise: Von allen Autobahn-Ausfahrten gut beschil-
dert. Parkplätze beim Alpenzoo gebührenpflichtig!

Kombiticket Alpenzoo: Gratis-Parken in der Con-
gress-/Citygarage + Fahrt mit der Hungerburg-
bahn + Eintritt Alpenzoo (www.nordkette.com)

ALPEN ZOO

Innsbruck / Tirol

Weiherburggasse 37, 6020 Innsbruck
T: +43/512 29 23 23
office@alpenzoo.at, www.alpenzoo.at



Sehr geschätzte Gäste, liebe Freunde!

»Stolze Berge und sanfte Täler«

Unser langjähriger Slogan hat noch immer seine Gültigkeit. Bei den Genusswanderungen liegt das Wipptal weit vorn. Unsere Natur ist unser Stolz und nicht umsonst Lebens- und Erholungsraum für Generationen.

Damit neben den Wanderern auch die Sportler auf ihre Rechnung kommen, haben wir unsere Energien in neue Erlebnisse in unserer Region investiert. Dieser Innovationsschub begann mit der Errichtung des Bikepark Tirol auf der Berger Alm. Die beiden Downhill-Strecken Crazy Heart und Red Devil sind echte Herausforderungen in dieser neuen Disziplin. Spezialräder dazu können Sie sich bei der Talstation der Berger Alm ausleihen. Achten Sie aber bitte auf Ihre Sicherheit und gehen Sie die Sache mit Respekt an!

Mit den Programmen für die Orientierungsläufer bieten wir in Kooperation mit den Profis vom Kompass Laufclub Innsbruck für 8- bis 80-Jährige tolle Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Dazu wurden bereits mehrere Trainings- und Wettkampfstrecken ausgearbeitet und weitere folgen. Damit fördern wir eine Sportart, welche in einigen Staaten in Europa und besonders im skandinavischen Raum sehr attraktiv ist. Eigene Veranstaltungen für Interessierte ermöglichen es auch Unerfahrenen, diese Sportart zu erlernen.

Gänzlich neu ist der Klettersteig in der Stafflacher Wand. Dieser ca. 600 Meter lange Steig ist in max. 15 Minuten vom Zentrum von St. Jodok aus zu erreichen. Eine sehr luftige Angelegenheit und ein sensationeller Panoramablick steigern den Adrenalinpiegel. Fühlen Sie sich wie ein Adler in der Felswand. Gesichert an einem 16 mm starken Stahlseil steigen Sie den Felsen nach oben. Eine entsprechende Ausrüstung und Einweisung bei Neueinsteigern ist unerlässlich.

Mit der neuen Mountainbiketour in Navis – im Tal mit den meisten Almen – haben wir für die Pedalritter abseits der frequentierten Strecken ein besonderes Gustostückerl parat.

Kombinieren Sie Tradition und Moderne ganz nach Ihren persönlichen Wünschen. Wir hoffen, mit unseren neuen Möglichkeiten Ihren Erholungs- und Erlebniswert bei uns im Wipptal zu steigern. Erzählen Sie uns von Ihren Erlebnissen und teilen Sie diese auch Ihren Freunden mit.

Alles Gute und viel Spaß bei uns im Wipptal wünscht Ihnen

Ihr
Josef Gstraunthaler
Obmann des TVB Wipptal

Aus dem Inhalt

Wandern & Klettern

Auf hunderten Kilometern Berg- und Wanderwegen sowie auf Almrunden, Höhen- und Rundwanderwegen erschließt man sich das Wipptal per pedes. Natürlich auf Wunsch auch mit fachkundiger Führung. Und wer gern die Vertikale in Angriff nimmt, ist mit dem neuen Klettersteig in St. Jodok sehr gut beraten! Bei alldem zählt natürlich »safety first«, weshalb auch auf ständige Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen großer Wert gelegt wird.

Der Natur auf der Spur

Ob in einem interaktiven Erlebnisreich hoch über Matriei oder bei naturkundlichen Führungen für Groß und Klein durch die Schutzgebiete lässt sich die Wipptaler Natur hautnah und vielfältig erleben.

Mit dem Bike auf Touren

Ob individuell oder mit Führung auf den zahlreichen Mountainbike-Strecken oder wagemutig als Freerider im Bikepark Tirol – Bergsport auf zwei Rädern gehört zum Wipptal-Urlaub einfach dazu!

Kinder, da ist was los!

Knirpse haben's gut im Wipptal. Da gibt's zum Beispiel den ganzen Sommer lang den Ferienexpress mit fast unzähligen spannenden und unterhaltsamen Programmpunkten. Oder Kletterkurse, Spielnachmittage, spannende Themenwanderungen und vieles mehr.

Erfrischendes Wasser

Das Schwimmbad in Steinach und der Oberberger See haben eines gemeinsam: Sie bieten an heißen Tagen kühle Erfrischung. Weitere Naturjuwelen entdecken Sie beim Durchblättern...

»Kultürliches« Wipptal

Inmitten der herrlichen Naturkulissen des Wipptales und seiner Seitentäler finden sich liebevoll restaurierte Zeugen längst vergangener Tage: Die zahlreichen Mühlen der Region lassen eine alte Tradition aufleben.

So schmeckt das Wipptal

Ob bei der Via Culinaria in Trins, in der Genussregion Schmirn- und Valsertal, beim neuen »Siaßen Nommitog« in Matriei-Mühlbachl-Pfons oder überall in den urigen Gasthöfen: Die kulinarische Vielfalt Tirols hat echten, unverfälschten Charme.

... und noch viele Tipps für Ihren Urlaub, die schönsten Ausflugsziele in Nord- und Südtirol sowie ein umfangreicher Terminkalender mit allen Event-Highlights des Sommers!

Alle Info-Büros auf einen Blick

Tourismusverband Wipptal Büro Steinach

6150 Steinach, Brenner Straße 67
Tel. 05272/6270, Fax 2110
Mo-Fr 8.30-12, 14-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr
tourismus@wipptal.at
www.wipptal.at

Informationsstelle Gschnitz

6150 Gschnitz 101, Gemeindehaus
Tel. 05276/209
gemeinde@gschnitz.tirol.gv.at

Informationsbüro Matrei-Mühlbachl-Pfons und Navis

6143 Matrei, Brenner Straße 104
Tel. 05273/6278, Fax 7126
Mo-Fr 9-12, 14-18 Uhr
info.matrei@wipptal.at
info.navis@wipptal.at

Informationsbüro Trins

6152 Trins 36
Tel. & Fax 05275/5337
Mo-Fr 8.30-12 Uhr
info.trins@wipptal.at
www.trins-tirol.at

Informationsbüro St. Jodok/Schmirn/Vals

Gemeinde Vals: Tel. 05279/5209, Fax 52094
Gemeinde Schmirn: Tel. 05279/5203, Fax 5533
jeweils Mo-Fr 8-12 Uhr
info.jodok@wipptal.at

Informationsbüro Gries Raika

6156 Gries am Brenner 73
Tel. 05274/87254, Fax 87254
Geöffnet gemäß Banköffnungszeiten
info.gries@wipptal.at

Informationsbüro Obernberg

6157 Obernberg 39a
Tel. 05274/874625, Fax 874624
Mo-Fr 8-12 Uhr
obernberg@wipptal.at
www.tirol.co.at/obernberg

Themenwanderungen durch die Wipptaler Schutzgebiete

Die Schutzgebiete des Wipptales bieten im Sommer wieder ein abwechslungsreiches Themenprogramm für Kinder und Erwachsene an.

Donnerstag, 19. Juli, 20.30-23 h

Landschaftsschutzgebiet Nösslachjoch – Obernberger See – Tribulaune: Fledermäuse – Geschöpfe der Nacht. Für Kinder von 8-14 Jahren, unter 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Leitung: Anton Vorauer; Anmeldung: Tel. 0664/9552725, anmeldung@verein-sternschnuppe.at; max. Teilnehmer: 25; Ausrüstung: warme Kleidung, Sitzunterlage, Decke und Taschenlampe; Kosten: € 4,- (Kinder)/€ 7,- (Erw.). Schlechtwetter: Programm im Liftstüberl Trins.

Donnerstag, 9. August, 14-17 h

Landschaftsschutzgebiet Series – Habicht – Zuckerhüttl: Exotische Blüten in heimischen Tälern. Orchideen sind die Juwelen der heimischen Flora. Wolfgang Bacher gibt bei einer Wanderung zum Sarnthain-Wasserfall viele Infos dazu. Anmeldung: Tel. 0676/885088459, kalkkoegel@tiroler-schutzgebiete.at; Kosten: € 4,-

Donnerstag, 9. August, 14.15-16.30 h

Ruhegebiet Kalkkögel/Stubaital: Greifvögel – Kinderprogramm. Mathias Premm weiht euch in die Lebensräume und -gewohnheiten der heimischen Greifvögel ein. Flugvorführung! Für Kinder ab 6 Jahren; Anmeldung: Tel. 0664/9552725, anmeldung@verein-sternschnuppe.at; begrenzte Teilnehmerzahl: 50; Ausrüstung: wettergerechte Kleidung; Kosten: € 2,50. Ersatztermin: wird kurzfristig vereinbart.

Freitag, 10. August, 8.30-18 h

Ruhegebiet Stubai Alpen: Gletschereis in der Sommerhitze – Kinderprogramm. Im Sommer könnt ihr auf dem Gletscher viele Spuren der letzten Eiszeit sehen und zum Beispiel einiges über den Gletscherfloh und andere Bewohner dieses Extremlebensraums erfahren. Für Kinder von 8-14 Jahren. Leitung: Kathrin Herzer; Anmeldung: Tel. 0664/9552725, anmeldung@verein-sternschnuppe.at; max. Teilnehmer: 15; Ausrüstung: warme Kleidung,



Im Rahmen der naturkundlichen Themenwanderungen gibt es viel zu entdecken...

wasserfeste, hohe Bergschuhe, Mütze, Sonnenbrille, Sonnenschutz, Jause; Kosten: € 8,-. Ersatztermin: 13. August.

Montag, 17. August, 9-16.45 h

Landschaftsschutzgebiet Nösslachjoch – Obernberger See – Tribulaune: Geheimnisvoller Märchenwald am Obernberger See – Kinderprogramm. Der Wald unterhalb des Obernberger Tribulauns ist ein besonderer Wald. Er wächst auf einem Bergsturzgebiet. Doch das sind längst nicht alle Geheimnisse, die euch Wolfgang Bacher zeigen kann. Für Kinder von 7 bis 11 Jahren; Anmeldung: Tel. 0664/9552725, anmeldung@verein-sternschnuppe.at; begrenzte Teilnehmerzahl: 15; Ausrüstung: Jause und Getränk für den Tag, Wanderausrüstung, Regenschutz; Kosten: € 4,-

Donnerstag, 23. August, 14-17 h

Landschaftsschutzgebiet Series – Habicht – Zuckerhüttl: Waldspiele auf der Pflutschwiese – Kinderprogramm. Die Lärchenwiesen auf der Pflutschwiese bieten viele Möglichkeiten, die Natur zu erleben. Entdecken, basteln, spielend lernen – und vor allem viel Spaß haben. Leitung: Wolfgang Bacher. Für Kinder bis 7 Jahre; Anmeldung: Tel. 0664/9552725, anmeldung@verein-sternschnuppe.at; begrenzte Teilnehmerzahl: 15; Ausrüstung: kleine Jause, Getränk, Regenjacke; Kosten: € 4,- ■

Weitere Auskünfte in den Wipptaler TVB-Büros und auf www.tiroler-schutzgebiete.at

ABSCHLEPP- BERGEDIENST 0664 / 325 4707



AUER GmbH

INT. TRANSPORTE - ERDBAU - KFZ WERKSTÄTTE

www.auer-gmbh.at



Steinbruch - Grundaushub - Abbrucharbeiten
Güterwege- und Forstwegbau - Steinschichtungen

A - 6143 Pfons / Matrei am Br.

Tel: 05273 / 6240 + Fax 6240 - 16



Mercedes-Benz

KFZ- Reparatur-Service-Meisterbetrieb für PKW, LKW
sämtlicher Marken - Karosserie & Unfallinstandsetzung

A - 6143 Mühlbachl / Matrei am Br.

Tel: 05273 / 6840 + Fax 6840 - 16

PANNENNOTDIENST: 0664 / 325 4709

»Siaßer Nommitog« verführt mit Leckereien und Musik



Süße Spezialitäten und musikalische Leckerbissen stehen an diesen Nachmittagen im Zentrum

Der Tourismusverband Wipptal, Ortsstelle Matrei – Mühlbachl – Pfons startet in der Zeit von Frühjahr bis Herbst 2012 vorwiegend sonntags eine Veranstaltung für Gäste und Einheimische unter dem Titel »Siaßer Nommitog« (Süßer Nachmittag) in den gastronomischen Betrieben. In Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Wipptal unter der Leitung von Dir. Franz Eller werden an diesen Nachmittagen für ca. zwei Stunden nicht nur kulinarische, sondern auch musikalische Schmankerln den Besuchern geboten. Kaffee, Tee, Kakao, Kuchen und diverse Snacks sollen

den Gaumen erfreuen, dazu »servieren« die SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule einen wahren Ohrenschaus. Lernen Sie die Vielfältigkeit der Gastronomie in den drei Gemeinden Matrei-Mühlbachl-Pfons kennen und genießen Sie bei Schönwetter die freundlichen Gastgärten und bei Schlechtwetter das gemütliche Interieur mit Angehörigen, Freunden und Bekannten. Die jeweiligen Termine und Musikgruppen erfahren Sie rechtzeitig durch Plakathinweise in diesen Orten und im örtlichen Infobüro unter Tel. 05273/6278. ■

ACHTUNG Sperre! ÖBB sanieren Streckennetz

Die Österr. Bundesbahnen sanieren ab 11. Juni 2012 insgesamt 26 km Streckengleise zwischen Innsbruck und Brenner. Die Strecke durch das Wipptal wird technisch saniert, um den zu erwartenden Zugverkehr der nächsten Jahre problemlos bewältigen



zu können. Für einen Monat sowie an sechs Wochenenden kommt es zu kompletten Sperren der Bahnstrecke (beide Gleise). Im Juni, Juli und September sind Teilabschnitte nur eingleisig befahrbar. Zu dieser Zeit können wegen der eingeschränkten Infrastruktur nur etwa 50% des normalen Planverkehrs gefahren werden:

- 1 Monat Dauersperre ab 06.08. bis 10.09.2012 (kein Zugverkehr möglich)
- 3 Monate eingleisige Abschnitte – ab 11. Juni, im Juli sowie im September 2012
- 6 Wochenendsperren von Samstag, 8.00 h bis Dienstag, 5.00 h (kein Zugverkehr möglich)
- Sa 16.06. – Di 19.06.2012 / Sa 23.06. – Di 26.06.2012 / Sa 30.06. – Di 03.07.2012
- Sa 14.07. – Di 17.07.2012 / Sa 15.09. – Di 18.09.2012 / Sa 22.09. – Di 25.09.2012

Da während der Zeiträume, wo teilweise nur ein Gleis benützt werden kann, weniger Kapazität verfügbar ist, müssen auch in dieser Phase Züge aus dem Fahrplan genommen werden. Daher wird der gesamte Nahverkehr mit den S-Bahnen und REX-Zügen ab 11. Juni 2012 bis Ende September durchgehend als Schienenersatzverkehr mit ÖBB-Postbussen geführt. Während der eingleisigen Zeitphasen werden alle Fernverkehrszüge München – Innsbruck – Italien planmäßig gefahren. Alle Eisenbahnverkehrsunternehmen werden laufend über den aktuellen Stand informiert.

Foto: Geif

Unser Haus verfügt über 50 Komfortzimmer. Diese sind alle ausgestattet mit Dusche od. Bad, WC, Föhn, TV, Telefon und teilweise mit Balkon oder Terrasse.

Hotel Krone - stets ein Hochgenuss

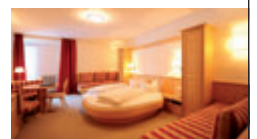
Beste Qualität und Herzlichkeit sind im Hotel Krone selbstverständlich

Unter der Führung von Tanja und Hannes Stadler verwöhnt das Hotel Krone in Matrei am Brenner seine Gäste mit besten saisonalen Gerichten und kreativen neuen Speisekreationen. Der Gast ist bei den beiden erfahrenen Gastronomen immer perfekt umsorgt.

Tradition und viel Herz

Bis Ende Mai lockt das Traditionshaus mit leckeren Spargelgerichten. Ab Anfang Juni stehen wieder saftige und herzhafte Steaks auf der Beliebtheitsskala ganz oben. Verwendet werden fast ausschließlich regionale Qualitätsprodukte, wie etwa das Fleisch der Nordtiroler Grauvieh-Almoachsen. Das Hotel Krone ist außerdem Mitglied des „kulinarischen Erbes“ und der „Tiroler Genuss Region“.

Genießen Sie Gourmet-Freuden in unserem Restaurant und lassen Sie sich so richtig verwöhnen.



Familie von Stadler | 6143 Matrei am Brenner | Tel: 05273/6228 | Mail: office@krone-matrei.at | www.krone-matrei.at

Tirol ist voller kulinarischer Schmankerl...



Urlaub in Tirol bedeutet immer auch ein Verwöhnprogramm für Gaumen und Magen. Kosten Sie sich durch und lernen Sie die Vielfalt der Tiroler Küche mit allen Sinnen kennen!

OPTIK

**EINE BRILLE IST
VERTRAUENSsache
VERTRAUEN SIE UNS -
IHREN AUGEN ZULIEBE**

ERSTKLASSIGE BERATUNG ALLERBESTE QUALITÄT

OPTIK KOIDL

Klaus Koidl

A-6150 Steinach am Brenner
Brennerstraße 49
Tel. und Fax 0 52 72 / 21 91
e-mail: klauskoidl@aon.at

Wir bieten Ihnen:

- Internationale Brillenmode
- Sonnen- und Sportbrillen
- Ferngläser
- Lupen
- Etuis
- Computerunterstützte Sehstärkenbestimmung
- Kompass
- Höhenmesser
- Mikroskope
- Barometer + Thermometer
- Uhrenbatterie

KOIDL

»Genussregion Schmirn-Vals« Almfest mit Nordtiroler Almochs



Der Nordtiroler Grauvieh-Almochs fühlt sich im Schmirn- und Valsertal rundum wohl

Aktuell gibt es 12 verschiedene Genussregionen in Tirol, in denen besondere landwirtschaftliche Produkte und Spezialitäten ausgezeichnet wurden. Auch im Wipptal sind mit Schmirn und Vals zwei Partnergemeinden dabei. Die regionsspezifische Spezialität ist hier der Nordtiroler Grauvieh-Almochs. Das Schmirn- und Valsertal gehören zu den typischen Gebieten für Tiroler Grauvieh und es gibt hier eine lange Tradition in der Haltung dieser Art. Mit den saftigen Wiesen und Weiden im Tal und den ausgedehnten Almen bieten sich hier ideale Bedingungen für gesunde und vitale Almochsen.

Diverse Spezialitäten des Nordtiroler Grauvieh Almochsen stehen in den zahlreichen Mitgliedsbetrieben (z.B. Alpengasthaus Kasern und Gasthaus Olpererblick in Schmirn) auf den Speisekarten.

Jedes Jahr werden zum Thema Genussregion Almfeste organisiert. Dieses Jahr findet das Fest »Auf der Isse« in Schmirn am Sonntag, den 12. August statt. Die Veranstaltung beginnt mit einer Bergmesse um 11 Uhr, anschließend gibt es bei Musik und guter Stimmung zahlreiche regionale Köstlichkeiten, unter anderem auch Grauvieh-Spezialitäten. Für all jene, denen der ca. einstündige Aufstieg zu beschwerlich ist,

gibt es die Möglichkeit eines Transfers.

In Vals wird am 5. August im »Alterer« und am 19. August auf der Zeischalm ein Almfest abgehalten, ebenfalls ein Geheimtipp für alle Gäste, die Tirol von seiner ursprünglichen Seite kennenlernen möchten.

»Auf der Roas mit der Goß«

Zum Kennenlernen des Almlebens bietet Helga Hager (Sennerin, Almführerin, Natur- und Landschaftsführerin sowie dipl. Sommelière) von Juni bis September Almführungen, Genusswanderungen und Weinverkostungen auf der Peters Kaser (Nockeralmen) am Talschluss des Valsertales an. Besonders für Kinder wird es hier nie langweilig, wenn es nach einer ca. 1,5stündigen, gemütlichen Wanderung und einer kräftigenden Almjause gilt, das Almleben zu entdecken. Helga zeigt, wie man Ziegenkäse produziert und erklärt, wie das Heu auf den Almen eingebracht wird. Außerdem gibt es Tipps, wo man die besten Wildkräuter und Pilze sammeln kann.

Kontakt und weitere Informationen:

Helga Maria Hager, Peters Kaser im Valsertal, 6154 St. Jodok, Tel. 0043/664/4007966, e-Mail: helga@peterskaser.at
www.peterskaser.at ■



Der Obernberger See ist ein wunderbar wanderbares Naturjuwel inmitten der imposanten Bergwelt

Erfrischendes Naturdenkmal Obernberger See erwandern

Rund um den Obernberger See, mit ca. 16,5 ha einer der größten Seen im Bereich der Nordtiroler Zentralalpen, wurde ein beeindruckender Weg neu gestaltet, auf dem man Natur hautnah erleben kann. Mit großem Einsatz hat man vor kurzem in naturnaher Bauweise rund um das West-

ufer des Sees den bestehenden Wanderweg verbessert. Nun ist es möglich, auch in diesem Abschnitt des Sees unbeschwert die Natur zu genießen. Die neue Seebrücke verbindet die Insel mit dem Westufer des Sees. Und das alles mitten in der imposanten Bergwelt – herrlich! ■

Automobile Stern-Stunden im Matriei Ortszentrum

Im Sommer 2011 gaben sich in Matriei einmal mehr die Besitzer automobiler Träume ein Stelldichein: Beim Anblick eines ganzen Parkplatzes voller Mercedes SLK geriet so mancher Autofreund ins Schwärmen. Gelegenheit, das zu erleben, gibt's das nächste Mal am 3. September 2012, wenn sich die SLK-Fahrer wieder im Traditionshotel Krone, Matriei treffen. ■



Hinein ins herrliche Schwimmbad-Nass!



Wem der Obernberger See doch etwas zu kalt zum Schwimmen ist, muss auf Badespaß trotzdem nicht verzichten: Steinach bietet mit seinem beheizten Freischwimmbad eine tolle Alternative. Das Bad wartet mit zwei beheizten Becken sowie einer großen Rutschbahn und einigen großzügigen Liegewiesen auf. Ein eigenes Kinder- bzw. Babybecken garantiert auch den kleinsten Besuchern schöne und unbeschwerte Badetage. Leckeres Eis und andere Erfrischungen oder kleine Imbisse gibt's am Kiosk. Wer sich neben dem Schwimmergnügen auch noch sportlich betätigen möchte, kann auf einem eigenen Beachvolleyballplatz den Ball schmettern. Das Steinacher Freischwimmbad ist ab ca. 1. Juni bis 31. August täglich für seine BesucherInnen geöffnet. Preise: Erwachsene € 3,50, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 2,60.

Obernberg: Paradies für Wasserliebhaber

Wer hat das als Kind nicht gerne gemacht, an einem flachen Bachufer im Wasser barfuß herum plantschen? Am Ortsende von Obernberg, im lichten Wald neben dem Bach, gibt's viel zu entdecken und viel Spaß beim Spielen. Auch ein Fußballplatz kann genutzt werden. Daneben können die Eltern am flachen Ufer ein Picknick machen.



Tirol

Aktiv Hotel **Zur Rose** ★★★★★
www.hotelrose.at



HOTELEIGENER MOUNTAINBIKE & E-BIKE VERLEIH

4★ für Ihren TIROLER BERGSOMMER

Das Aktiv Hotel Zur Rose ★★★★★ lädt zu aktiven aber auch entspannenden Urlaubstagen in familiärer Atmosphäre ein.

- Moderne Zimmer & Familienappartements
- bezaubernde Wellnessoase
- gemütlicher Restaurantbereich mit Lounge & Hausbar
- W-Lan im ganzen Haus

Die **Schönheit der Berge** entdecken Sie bei **geführten Wanderungen und Bike-Touren**. Familien können das vielfältige Freizeitprogramm mit unserer Noah's Familien-Card nutzen!




 Familie Franz Holzmann, 6150 Steinach in Tirol, Österreich
 Tel.: 0043 5272 / 62 21, Fax: 0043 5272 / 22 24, info@hotelrose.at

www.hotelrose.at

Mautkarte für Gäste

Für alle Gäste des Wipptales gibt es an allen Mautstationen der Brenner Autobahn die Gästemautkarte zum Preis von EUR 36,-. Sie gilt einen Monat ab Ausstellungsdatum und berechtigt zur unbegrenzten Benützung der Brenner Autobahn. Besonders bei der An- und der Abreise werden die meisten Gäste die Autobahn benutzen, wenngleich sich während des Aufenthaltes in vielen Fällen sicher auch die öffentlichen Verkehrsmittel anbieten. Fahrpläne gibt es in den Info-Büros.

Achtung Kurzparkzone!

Die blau markierten Parkplätze in Steinach weisen auf die Kurzparkzone hin. Die Parkplätze dürfen eine Stunde lang mit Einlage einer Parkscheibe gratis benützt werden. Für jede weitere halbe Stunde ist am jeweiligen Parkautomaten ein Parkschein zu lösen. Wir bitten um Kenntnisnahme!

SEIEN SIE MOBIL!

Entdecken Sie – ganz ohne Stress mit dem Auto und lästige Parkplatzsuche – mit den Linienbussen das Wipptal und seine Seitentäler. Fahren Sie bequem mit dem Zug nach Innsbruck und genießen Sie die historische Straßenbahn bis nach Fulpmes. Das Regionsticket Wipptal-Stubai kostet nur EUR 33,70, damit können Sie eine Woche lang ab Ausstellungsdatum fahren, wohin Sie wollen. Die Tickets sind in allen Bussen des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) zu beziehen. Nähere Infos zu den komfortablen öffentlichen Verkehrsmitteln gibt's auf www.vvt.at. Beachten Sie bitte auch den Artikel über die Sanierung der ÖBB-Brennerstrecke auf S. 5 dieses Wipptal-Magazins!

Die Wipptaler Gästekarte ist immer ein Gewinn

Die Wipptaler Gästekarte verhilft allen erholungssuchenden Urlaubern zu einem unbeschwertem Aufenthalt. Jeder »Karteninhaber« hat zudem noch die Chance, gleich einen siebentägigen Urlaub (Zimmer mit Frühstück) fürs nächste Jahr zu gewinnen. Alles, was der Gast dafür tun muss, ist, die Gästekarte am Abreisetag beim Tourismusverband seines Urlaubsortes abzugeben und schon nimmt er oder sie an der Verlosung teil. Übrigens: Die Meldung ist gesetzlich verpflichtend!

Mautgebühren auf der Straße nach Maria Waldrast

Auf der Straße nach Maria Waldrast gelten folgende Mautgebühren: PKW € 5,-/Kleinbus € 6,-/Motorrad € 2,-/Autobus bis 20 Personen € 12,-, jede weitere Person € 0,50. Buszulassung bis 16 t, max. Steigung 12%. **Hinweis auf gebührenpflichtige Parkplätze:** Talende Gschnitz (Schranzgatter & Grün), Talende Oberberg.

Kinder aufgepasst: Wipptaler Ferienexpress fährt ab!



Der Wipptaler Ferienexpress und sein Team (Foto unten) bieten wieder ein tolles Sommerprogramm für Kinder

Im Wipptal gibt es auch diesen Sommer eine Kinderbetreuung für Gäste und Einheimische: Bereits zum 9. Mal braust im Sommer der »Ferienexpress« durchs Wipptal. Der veranstaltende Verein Sternschnuppe hat wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm an Bord gebracht.

Das Besondere am »Wipptaler Ferienexpress« ist, dass alles kindgerecht aufbereitet ist, dass Kinder Erlebnisse in der Gruppe erfahren können und nichts ist alltäglich. Der Verein Sternschnuppe lädt alle ein, Außergewöhnliches, Abenteuerliches und Lustiges mit dem »Wipptaler Ferienexpress« zu erleben.

Die Organisatorinnen: „Wir wollen Eltern und Großeltern sowie Gäste, die mit ihren Kindern ihren Urlaub im Wipptal verbringen, durch unser Kinderbetreuungsangebot halb- oder ganztags unterstützen. Es sollen Freundschaften gepflegt, das Naturbewusstsein gefördert, der Stellenwert der Heimat erhöht und Platz für Träume, Phantasien und Wünsche geschaffen werden“. Fast jeden Tag werden im ganzen Wipptal verschiedenste Veranstaltungen angeboten. Die Höchstteilnehmerzahl variiert je nach Veranstaltung ebenso wie der Unkostenbeitrag. Detaillierte Information dazu vermittelt eine Broschüre, die in allen Info-Büros des TVB Wipptal aufliegt. Anmel-



dungen nimmt das »Sternschnuppe«-Team unter Tel. + 43/(0)664/ 9552725 sowie per Mail an kontakt@verein-sternschnuppe.at entgegen. Mehr Infos gibt's außerdem auf der Homepage www.verein-sternschnuppe.at.

Waldrast, ein Wasserreich...

Rund um Maria Waldrast, dem höchstgelegenen Wallfahrtsort Tirols, widmen sich zwei Erlebniswege den Themen Wasser, Natur, Kunst und Spiritualität.

Der **Schöpfungsweg** verbindet Spiritualität, Natur und Kunst und sensibilisiert den Gast für die wunderbare Schöpfung der Natur. Spielerisch und interaktiv können interessante Informationen und Erfahrungen gesammelt werden. Kraft- und Besinnungsplätze laden zum Energietanken ein, LandArt-Stationen ermöglichen dem Sommergast, sich künstlerisch mit der Natur auseinander zu setzen. Länge: 2,7 km, Höhenunterschied: 80 m, Aufenthaltsdauer: 1-1,5 h.

Wasser aus vielen Quellen sprudelt am **Quellenweg** zu Tage. Auf uns Menschen wirkt das Plätschern des Wassers, das Rauschen und Murmeln eines Baches be-



sonders erholsam und entspannend. Der Quellweg nutzt das Wasser der Serles und macht es dem Sommergast auf ganz besondere Art und Weise zugänglich. »Steter Tropfen höhlt den Stein« oder »Ins kalte Wasser springen« sind nur zwei von vielen bekannten Sprichwörtern, die künstlerisch als imposante Brunnen entlang des Weges inszeniert werden und zum Nachdenken animieren. Länge: 5,3 km, Höhenunterschied: 150 m, Aufenthaltsdauer: 2-3 h. ■

Wanderung zum Lichtsee oberhalb von Obernberg

Oberhalb von Obernberg finden Wanderer ein herrliches Ziel: In geschützter Lage auf 2.100 Metern Seehöhe ist der Lichtsee mit einer Gesamtfläche von 0,04 Quadratkilometern einer der größten Seen auf einer derartigen Höhe. Mit hervorragender Wasserqualität der Gewässergüteklasse eins, gewaltiger Fernsicht bis zu den Dolomiten und umrahmt vom alpinen Panorama ist der Lichtsee ein echtes Highlight.

Rund zweieinhalb Stunden dauert die Wanderung dorthin. Der Aufstieg über 700 Höhenmeter ist eine durchaus schaffbare Herausforderung und deshalb auch bei Familien mit Kindern sehr beliebt. Almwiesen in prächtigen Farben und reicher Lärchen- und Fichtenbestand sowie viele Heustadel entlang des Weges charakterisieren die Wanderung.

Im und am Lichtsee selbst zeugen Libellen und Fische unterschiedlicher Größe sowie ein großer Bestand von Heidel- und Preiselbeeren am Ufer von einem idealen Lebensraum.

Besonders Unerschrockene wagen einen Sprung ins reine Quellwasser, dessen Temperatur auch an sonnigen Tagen kaum über 14 Grad Celsius steigt.

WALLFAHRTSORT

»MARIA WALDRAST«

1641 m, Tel. 05273/6219

6143 Mühlbachl



Genießen Sie die Ruhe und erholen Sie sich bei Speis und Trank in unserem Klostergasthof oder auf der Terrasse mit Blick zur Serles 2719 m und Olperer 3476 m.

Auch idealer Ausgangspunkt für wunderschöne Bergtouren.



HOTEL STEINACHER HOF

Familie Bärbl und Hermann Hörtnagl

A-6150 Steinach/Tirol

Tel. 05272-6241, Fax: 624319

e-mail: steinacherhof@aon.at · Internet: www.steinacherhof.at



Familienhotel der Kategorie A

60 Zimmer mit Bad und WC, Balkon, TV (10 Programme)

Gemütliche Restaurants - heimelige Zirbenstüberl

Gepflegte Küche - gesellige kleine Bar

Jede Woche Unterhaltungsabende mit Musik und Tanz

Sonnenterrassen, großer sonniger Garten zum Faulenzen

Hallenschwimmbad, Sauna, Solarium, Tennisplatz

Kinderspielzimmer und Spielwiese

**»Persönliche Atmosphäre
in einem gepflegten Rahmen«**

Tiroler Operetten- und Handwerker Advent 2012



Bereits zum 12. Mal findet heuer vom 3. bis 15. Dezember 2012 in Matriei-Mühlbachl-Pfons der größte musikalische Adventzauber Tirols statt. Die einmalige Atmosphäre am Matriei »Marktl« wird auch dieses Jahr die BesucherInnen aus nah und fern begeistern...

Montag, 3.12., und Freitag, 14.12., jeweils von 20-21.30 Uhr: Heiter-besinnliche Weihnachtsgeschichten mit der Wipptaler Heimatbühne im Rathaus Matriei.

Die Wipptaler Heimatbühne setzt sich aus Spielern der 3 Gemeinden Matriei, Mühlbachl und Pfons zusammen. Im neuen Veranstaltungssaal im Rathaus Matriei zeigt sie heitere, aber auch besinnliche Weihnachtsgeschichten. Für Speis und Trank ist vorort gesorgt. Zusätzliche Aufführungen: **2.12. und 9.12., jeweils von 16-17.30 Uhr.**

Dienstag, 4.12., und Samstag, 15.12., jeweils von 19-22.30 Uhr: 12. Tiroler Operetten und Handwerker Advent in der Hl.-Geist-Kirche und direkt im Marktl.

Tauchen Sie ein in ein musikalisches Potpourri von Operette, Advent- und Weihnachtsmusik mit Streichorchester, Kinderballett, Sänger und Sängerinnen der Landesmusikschule Wipptal und der MK Matriei-Mühlbachl-Pfons. Zusätzlich erleben Sie Musik, Gesang und Weisenbläser in allen Hotels, Gasthöfen und Geschäften im Marktl. Dort wird in den einzelnen Hotels, Gasthöfen und Geschäften auch ehrbares Handwerk (mit Verkauf) vorgeführt. Prost und Mahlzeit bei den Straßenstand'In und in den Gastronomiebetrieben.

Kartenreservierung für den Matriei Volksmusikabend und die Aufführungen in der Hl. Geist-Kirche bitte beim TVB Wipptal, Ortsstelle Matriei-Mühlbachl-Pfons, Tel. +43(0)5273/6278; Mail: info.matriei@wipptal.at



Bergauf & bergab mit den WanderführerInnen!



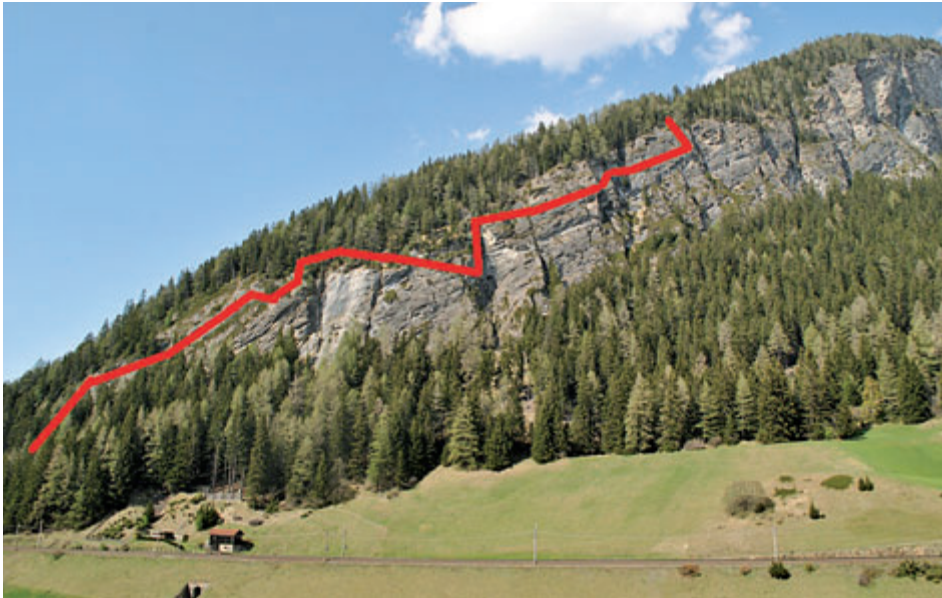
Je nach Wetter- und Schneelage in der Höhe beginnen ab Anfang Juni in Steinach die geführten Wanderungen. Nicht nur die Erkundung der Bergwelt steht dabei am Programm, sondern auch die Vermittlung von Wissen um Flora und Fauna. So sind zum Beispiel die Themenwanderungen mit dem beliebten und bekannten Wanderführer Wolfgang Holzknecht stets ein »Highlight«. Für diese Erlebniswanderungen sollten Sie sich den **MITTWOCH** freihalten, es werden abwechselnd alle Seitentäler der Region erkundet. Um die Vielzahl an Hütten- und Gipfeltouren im Gschnitztal zu erkunden, sollten Sie sich am **DONNERSTAG** für Ihr Rendezvous

mit Wanderführer Wolfgang anmelden. Ausgangspunkt für die Touren ist immer das Gschnitztal, »Klassiker« wie der Blaser (2.241 m), die Kirchdachspitze (2.840 m) oder die Hammerspitze (2.634 m) stehen am Programm. Eine gewisse Trittsicherheit und eine Grundkondition sind für die erlebnisreichen Tage erforderlich. Und nach der Rückkehr greift Wolfgang auch mal gerne zur Gitarre und stimmt ein Tirolerlied an. Wolfgang geht natürlich gerne auf die Wünsche der Gäste ein, Wunschziele können gerne gemeldet werden. Das Wanderprogramm wird jede Woche ausgeschrieben, eine Anmeldung ist erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. ■



Der Wipptaler Wanderführer Wolfgang sorgt für Abwechslung und Unterhaltung – während und nach der Tour!

Neuer Klettersteig ab Sommer '12 in St. Jodok



Der neue Klettersteig ist die Attraktion des heurigen Sommers. Rechts: Die Aufstellung des Gipfelkreuzes

Eine attraktive Erweiterung des Freizeitangebotes gibt es ab Sommer 2012 in St. Jodok. Seit Herbst 2011 wird an der Errichtung eines Klettersteigs Stafflacher Wand gearbeitet – Hauptinitiator war Tho-

mas Senfter, aktives Mitglied der Österreichischen Bergrettung und selbst begeisterter Kletterer. Einige technische Details zum Klettersteig: Länge: ca. 600 Laufmeter, Schwierigkeitsgrad C, gesamter Zeit-

bedarf: ca. 2,5 bis 3 h, ausgezeichnete Erreichbarkeit über den Wipptaler Radweg sowie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aufgrund der Talnähe ist der Klettersteig auch bei weniger sicherem Wetter durchführbar, ein Notausstieg ist nach ca. 300 lfm einfach möglich. Notwendige Sicherheitsausrüstung: Klettergurt, Klettersteigset, Steinschlaghelm, Klettersteighandschuhe. ■

Innsbruck von ganz oben: Die Nordkettenbahnen

Nirgendwo sonst liegt die Grenze zwischen urbanem Raum und rauer Bergwelt so nah zusammen: Mit den neuen Nordkettenbahnen gelangt man in nur 20 Minuten vom Innsbrucker Stadtzentrum in hochalpines Gelände.

Der Besuch auf der Innsbrucker Nordkette lässt in Sachen Aussicht keine Wünsche offen. Bereits an der Bergstation der Hungerburgbahn erscheint den Besuchern die Landeshauptstadt Innsbruck aus einem völlig neuen Blickwinkel: Sie befinden sich 300 Meter über der Stadt und genießen den über 350 Tage wolkenfreien Ausblick auf die Hauptstadt der Alpen. Mit der Seegrubenbahn erreicht man kurz darauf die 1905 Meter hoch gelegene See-

grube. Von dort öffnet sich der Blick auf das gesamte mittlere Inntal, die Stubai und Zillertaler Alpen und über das Wipptal bis zur nahe gelegenen italienischen Landesgrenze. Auf der Seegrube lädt außerdem die neue Alpenlounge Seegrube zum Einkehren ein.

Für den Aussichtshöhepunkt geht es mit der Hafelekarbahn weiter auf das 2.256 Meter hohe Hafelekar: Dort steht die dicht besiedelte Inntalfurche auf der einen Seite im Kontrast zur unbesiedelten Wildnis des Alpenparks Karwendel auf der anderen Seite.

Im Spannungsfeld zwischen Stadt und Berg werden die Eindrücke hoch über Innsbruck zum einzigartigen Erlebnis.

Im Sommer einen Urlaub wert!



Familie Almberger
Aussertal 30
A-6157 Obernberg am Brenner
Tel. +43/5274/87511
Fax DW 66
Mobil: +43/664/4340471
info@almis-berghotel.at
www.almis-berghotel.at



• **Mountainbike-Hotel**
geführte Biketouren,
Bikekarten, Wäscheservice,
Bike-Menü

- 65 Betten mit Dusche, WC, Telefon, Farb-TV
- w-lan Bereich und Surfstation
- Sauna mit Heubett und Infrarotkabine
- Kinderspielfeld, Sonnenterrasse.



Es ist schon etwas Besonderes!
Seen - Wiesen - Wälder - Berge
- Natur zum Angreifen!

Es ist schön, hier zu leben und dies
an Sie weitergeben zu können!

Wir freuen uns, Ihre Gastgeber zu sein!

Almabtrieb in Gschnitz



Das bunt geschmückte Vieh kehrt heim von der »Sommerfrische« auf der Alm

Es ist immer wieder ein beeindruckendes Schauspiel mit jahrhundertelanger Tradition: Hunderte Kühe, Kälber und Schafe kehren Mitte September von ihrer »Sommerfrische« auf der Alm ins Tal zurück. In Gschnitz wird das in besonderer Art und Weise und vor allem besonders farbenfroh gefeiert. Höhepunkt des Veranstaltungsreignis ist am 16. September 2012, wenn von den fünf Gschnitzer Almen ca. 100 Kühe, Kälber und ca. 300 Schafe heimkehren. Begleitet werden sie von den Hirten, der Musikkapelle und den Goßlschnellern. Am Festplatz am Ortsende von Gschnitz finden die Einzüge der Tiere und die »Schafschoade« statt. Weitere Attraktionen und ein abwechslungsreiches sowie kulinarisches Rahmenprogramm machen diesen Tag zu etwas ganz Besonderem. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Bücherei in Schmirn

In der Bücherei im Gemeindeamt Schmirn wird eine große Auswahl an Büchern und Spielen angeboten. An den Öffnungstagen kann man nach Herzenslust stöbern und sich gemütlich bei einer Tasse Kaffee die passenden Bücher und Spiele aussuchen. Ein tolles Schlechtwetterprogramm also – besonders für Familien mit Kindern. Öffnungszeiten: jeden Freitag von 15.00-17.00 Uhr und jeden 1. Montag/Monat von 19.00-21.00 Uhr.



Echte Könnler zeigen im Bikepark Tirol wie das Spiel mit der Schwerkraft funktioniert

Höhenflüge im Bikepark Tirol

Im Juni geht es im Wipptal wieder heiß her, wenn der Bikepark Tirol erstmalig der Austragungsort einer legendären Rennserie ist – dem iXS German Cup. Zu Beginn seiner zweiten Saison wird die Bergeralm zum Tummelplatz der internationalen Downhill Szene und verspricht wieder Action pur für Teilnehmer und Zuschauer. Die Fakten sprechen für sich: Eingebettet in Tirols atemberaubender Bergwelt, beste Verkehrsanbindung durch die nahe Brennerautobahn, optimale Infrastruktur, viel Platz für Fahrerlager und eine Umlaufbahn, die einen schnellen und reibungslosen Transport der Biker garantiert. Was übrigens auch für alle Hobby-Freerider gilt, die sich den ganzen Sommer über mit Leih-Fahrrädern im Bikepark Tirol messen können. Dieses Jahr folgen vor allem die Downhill-Athleten des Nachbarlandes Deutschland dem Ruf des Veranstalters nach Steinach am Brenner. „Mit dem Brenner Downhill presented by VW-VOWA sind

wir die zweite Station des iXS German Downhill Cups, welcher somit das erste Mal auf ausländischem Boden stattfindet. Wir erwarten an die 300 deutsche und österreichische Teilnehmer!“ freut sich der Veranstalter Georgy Grogger von Trail Solutions. Das Gelände im Bikepark bietet ideale Voraussetzungen für eine spannende Rennstrecke. Ein Wechselspiel aus Anliegern, Sprüngen und sehr schnellen Passagen soll für eine Menge Adrenalin bei den Teilnehmern und Zuschauern sorgen. Die Linienwahl steht unter dem Motto: Fordern für die Teilnehmer und besonders spektakulär für die Zuschauer! Die gesamte Region Wipptal ist für ein Wochenende der Mittelpunkt der deutschsprachigen Downhill-Szene und auf die Zuschauer wartet bei freiem Eintritt wieder Action pur auf der Bergeralm!“ freut sich der Touristiker Kurt Hasenbacher.

Alle Informationen zum Bikepark Tirol auch im Internet auf www.bikepark-tirol.at ■

Ihr Ansprechpartner für Reiseleitungen, Stadtführungen und Bergwanderungen



Roland AMOR

Südbahnstraße 1
A - 6020 Innsbruck

Tel. +Fax: +43 (0) 512 / 565311
Mobil: +43 (0) 664 / 33 75 76 5
e-mail: roland.amor@aon.at

staatlich geprüft
behördl. konzess.

Fremdenführer
EUREGIO-Guide
Reiseleiter
Animateur

Skilehrwart
Bergwanderführer
Naturparkführer
Almenführer

Nordic Walking
Basic Instruktor

Event-Management

Gasthof Steckholzer

Familie Wolf · Padaun 19, 6154 St. Jodok · Tel.: 05279/5390

Ein herrliches Ausflugsziel übers Valsertal (mit Auto) erreichbar oder zu Fuß von St. Jodok oder Brennersee.

Ausgangspunkt für viele Bergtouren. Ideal zum Spaziergehen über den Padaunersattel zum »Blindenhergott« (kleine Wallfahrtskirche).

Große Sonnenterrasse, gemütliche Gaststuben, bodenständige Spezialitäten aus eigener Landwirtschaft und hausgemachte Kuchen und Torten.

Dienstag Ruhetag!



Übernachtungsmöglichkeit!



Auf Ihren Besuch freut sich Familie Wolf



Der Entwurf für das 1773/74 gemalte Deckenfresko »Himmelfahrt Mariens« hängt heute im Louvre in Paris. Links die Gesamtansicht, rechts ein Detail

Ein Steinacher im Louvre

Wir schreiben den 8. November 1725. Der Dorfmalers Franz Knoller und seine Frau Maria (geb. Fidler) erhalten Familienzuwachs und zwar einen Sohn, welcher auf den Namen Martin getauft wird. Nicht ahnend, dass ihr Sprössling einmal zu den ganz großen Künstlern zwischen Spätbarock und Klassizismus in Österreich, Süddeutschland und Italien zählen wird.

Martin KNOLLER (1725 – 1804) fand, unabhängig von seinem talentierten Vater Franz, unter dem großen Meister Paul Troger aus Welsberg im Südtiroler Pustertal seinen ersten Lehrmeister (Beteiligung an der Ausmalung des Deckenfreskos im Dom zu Brixen) und Förderer seines Talent. Mit Troger fand er auch einen »Wegweiser« seiner selbst zu späterer Zeit immer wieder in einzelnen Nuancen durchdringenden Kunstrichtung, welche er bereits in Annäherung des Klassizismus zu einem »malerischen Feuerwerk« stilisierte. Nach seinem Studium an der Wiener Kunstakademie im Winter 1754/55 zog es Knoller in den Süden. Rom war die erste Station seiner »kunterweiternden« Auslandsaufenthalten, gefolgt von Neapel und Mailand, wo er später seine Heimat fand. In Rom lernte Knoller seine ersten Begleiter und Freunde kennen, Anton Raphael

Mengs und den ebenfalls aus Dresden kommenden Johann Joachim Winckelmann, deren Namen jedem Kunstfreund ein Begriff sind.

Knollers Lebensgeschichte zeigt einen Reiseverlauf zwischen Rom, Neapel, Assisi, Mailand, Mantua, Nord-Süd-Ost-Tirol, München, Ettal und Neresheim (Baden-Württemberg), Prag, Austerlitz, Wien, Klagenfurt, was ein geniales Zeitmanagement erforderte. Seine Auftraggeber waren stets in den »höchsten Kreisen« der Aristokratie und der sakralen Lebensgemeinschaft zu finden. Martin Knoller war auch wesentlich an der Neuorientierung der Mailänder Kunstakademie durch seine dortige Professur beteiligt.

1767 heiratete er Annunciata Cardani in Mailand, welche ihm 2 Söhne gebar und denen es zu danken gilt, dass sie das künstlerische Erbe ihres Vaters für die Nachwelt aufzeichneten und frei gaben.

Am 24. Juli 1804 verstarb der Steinacher Künstler in Mailand, wo er auf dem Friedhof vor der Porta Comasina beigesetzt wurde. Sein »Entwurf« für das 1773/74 gemalte Deckenfresko »Himmelfahrt Mariens« in der Bürgersaalkirche in München (vernichtet bei der Bombardierung Münchens im 2. Weltkrieg), hängt heute im Louvre in Paris, eingebettet zwischen Werken von Franz Anton Maulbertsch, Paul Troger, Angelika Kaufmann u.a.m. Auch im Wipptal kann man das Werk Knollers bewundern: Die drei Altarbilder in der Pfarrkirche Steinach sind ein Geschenk Martin Knollers an seine Heimat (1783).

(Artikel und Bild zur Verfügung gestellt von Roland Amor)

Ein völkerverbindender Höhenweg



Auch die herrliche Natur des Wipptales ist eine Kulisse bei einer Wanderung am Tiroler Höhenweg

Der Tiroler Höhenweg bildet die Verbindung zwischen Mayrhofen im Tiroler Zillertal und dem Kurstädtchen Meran im Südtiroler Vinschgau. Dieser Weitwanderweg lädt ein, ganz genussvoll auf Schusters Rappen im wahrsten Sinne des Wortes Grenzen zu überschreiten.

Elf Etappen umfasst der Wanderweg, der vom Mayrhofener Europahaus im Zillertal über die Satteltal zum Obernbergersee und weiter zur Pflersch Tribulaunhütte führt. Weiter nach Innerpflersch ins Ridnauntal und nach St. Martin am Schneeberg, wo man Meran immer näher kommt. Ein Höhepunkt des Weges ist die Tribulaungruppe mit ihren bizarren Gipfeln, die weithin sichtbar sind und zu denen sich ein Abstecher lohnt.

Von den südlichen Gemeinden des Wipptales führen zahlreiche Wanderrouten zum Tiroler Höhenweg, die als Zulaufwegen ausgeschrieben sind.

Der Höhenwanderweg wird großteils entlang der österreichisch-italienischen Staatsgrenze geführt. Ausreichend Information über den Verlauf bieten die riesigen Schautafeln in den Orten, in den TVB-Büros gibt es zusätzlich die Kompass-Karte »Tiroler Höhenweg«.



ALFONS-GRABER-MUSEUM

Das Museum gibt in über 100 Exponaten einen guten Überblick über das Werk des in Steinach geborenen Malers Alfons Graber (1901-1990). Im Mittelpunkt seines Schaffens steht der Mensch, mit dem sich Graber in sehr vielfältiger Weise künstlerisch auseinandersetzte. Das Museum zeigt in Zeichnungen und Bildern die Entwicklung Grabers vom Expressionismus zu seinem für ihn typisch gewordenen Realismus.

A-6150 Steinach a.Br., Brennerstraße 28, Tel. 05272/6006
 Öffnungszeiten: Dienstag von 17 Uhr bis 19.30 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung (0699/10250160 - Herr Dr. Friedrich Plattner)

Terminkalender Sommer 2012

JUNI

1. JUNI

Navis: Bichlfest der JB Außernavis

2. JUNI

Navis: Bichlfest der JB Außernavis

Matrei: Firmung; Gasthaus Turnier Stockanlage EV-Matrei, 9.30 Uhr (Ausweichtermin 16.6.)

Steinach: Bikepark-Opening, Bergeralm ab 9.00 Uhr
Gschnitz: Mühlendorf – 15.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit den Alphornbläsern aus dem Sarganserland, anschl. Dämmereschoppen

3. JUNI

Navis: Bichlfest der JB Außernavis

Matrei: Bergsegn Matreier Ochsenalm (Ausweichtermin 10.6.)

6. JUNI

Matrei: Solistenkonzert der LMS Wipptal, 17.00 Uhr Rathaussaal Matrei

St. Jodok: Saisoneroöffnungskonzert der MK Vals/St. Jodok, 20.00 Uhr Festplatz

7. JUNI

Matrei: Fronleichnam-Prozession 9.00 Uhr anschl. Schützenfest im Garten Hotel Krone, (Ausweichtermin 17.6.)

Steinach: Brenner Downhill & iXSGerman Cup im Bikepark Tirol

8. JUNI

Steinach: Brenner Downhill & iXSGerman Cup im Bikepark Tirol

9. JUNI

Steinach: Brenner Downhill & iXSGerman Cup im Bikepark Tirol

10. JUNI

Steinach: Brenner Downhill & iXSGerman Cup im Bikepark Tirol

Gschnitz: Mühlendorf, ab 14.00 Uhr Gschnitzer Schmankerl

12. JUNI

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

14. JUNI

Matrei: Sommerkonzert der MK Matrei, Parkhotel Matrei 20.00 Uhr

16. JUNI

Steinach: Eröffnung »Bärenbach«, Bergeralm Steinach

Matrei: Tiroler Abend im Parkhotel Matrei, 20.30 Uhr

17. JUNI

Trins: Herz-Jesu-Fest, FFW Trins

Schmirn: Frühschoppenkonzert beim Pavillon

Naturschutzgebiet Valsertal: Der Grauerlenwald, Treffpunkt 9.00 Uhr Gh. Touristenrast, Anmeldung Mag. Klaus Auffinger Tel. 0676/885087813

23. JUNI

Pfons: 8.00 Uhr Abschnittsleistungsbewerb Wipptal/Stubai mit anschl. Sommerfest beim Gemeindezentrum Pfons, FFW

24. JUNI

Trins: Waldfest der MK Trins

Schmirn: Abschlussfest der LMS Wipptal, 16.00 Uhr Veranstaltungssaal

25. JUNI

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

29. JUNI

Matrei: Peter und Paul Kirchtag in Müzens

Trins: Waldfest der Schützen Trins (Ausweichtermin 7./8. Juli)

30. JUNI

Matrei: 50 Jahre EV Matrei, Stockanlage ab 10.00 Uhr (Ausweichtermin 7.7.)

JULI

1. JULI

Bezirksmusikfest in Schönberg

Gschnitz: Mühlendorf, ab 14.00 Uhr Gschnitzer Schmankerl

4. JULI

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

6. JULI

Steinach: Grenzwanderung Pfitscher Joch, Details siehe Beitrag in diesem Wipptal-Magazin

7. JULI

St. Jodok: Sommerfest der JB Vals, Festplatz

8. JULI

Naturschutzgebiet Valsertal: Am Fuße des Olpeppers; Treffpunkt 8.00 Uhr Gh. Touristenrast, Anmeldung Mag. Klaus Auffinger Tel. 0676/885087813

9. JULI

Wipptaler Ferienexpress: 1, 2, 3 im Sauseschritt im Kurpark Steinach, f. Kinder v. 2-4 Jahren & Eltern, vormittags; Locker vom Hocker, f. Kinder v. 5-8 Jahren, vormittags; Abenteuer & Spiel »Wasser marsch«, f. Kinder v. 6-12 Jahren, nachmittags

10. JULI

Wipptaler Ferienexpress: WippKreativ »Filmcover«, f. Kinder v. 10-12 Jahren, vormittags; Roas mit der Goaß, Vals, f. Kinder v. 6-9 Jahren, nachmittags; Risiko-Labyrinth, f. Kinder v. 6-11 u. 12-15 Jahren, abends; Tischtennis, f. Kinder v. 8-14 Jahren, abends

11. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Roas mit der Goaß, Vals, f. Kinder v. 6-9 Jahren, nachmittags; Sportklettern in Obernberg, nachmittags

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

12. JULI

Wipptaler Ferienexpress: WippKreativ – Klangfarben und Farbtöne, St. Michael, f. Kinder v. 4-6 Jahren, vormittags; Flughafen Innsbruck, f. Kinder v. 8-14 Jahren, nachmittags

13. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Alpenzoo – Hafelekar, f. Kinder v. 8-14 Jahren; ganztags

14. JULI

Schmirn: Platzkonzert beim Musikpavillon

Steinach: Bataillonsfest der Schützen

15. JULI

Steinach: Bataillonsfest der Schützen

16. JULI

Wipptaler Ferienexpress: WippKreativ »Freundschaftsbänder«, f. Kinder v. 9-16 Jahren, vormittags; Mini-Seilgarten Eltern-Kind, f. Kinder v. 4-7 Jahren & Eltern; vormittags; Abenteuer-Labyrinth, f. Kinder v. 5-12 Jahren, nachmittags

17. JULI

Wipptaler Ferienexpress: WippTreno – Abenteuer Bärenbachl, f. Kinder v. 6-11 Jahren, ganztags; Waka, Waka – Zumba Open-Air, f. Kinder v. 10-14 Jahren, abends

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

Matrei: Radio Tirol Sommerfrische Maria Waldrast

18. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Junge Uni Innsbruck – Raketenworkshop, f. Kinder v. 8-12 Jahren, vormittags; Hopsi Hopper, Gries, f. Kinder v. 2-5 Jahren & Eltern bzw. 6-10 Jahren, vormittags

19. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Schwimmtraining, nur für gute Schwimmer, vormittags; Musik der Indianer, Gschnitz, f. Kinder v. 4-12 Jahren, vormittags

Obernberg: Fledermäuse – Geschöpfe der Nacht für Kinder und Erwachsene; Treffpunkt 20.30 Uhr beim Liftstüberl Trins, Anmeldung Verein Sternschnuppe Tel. 0664/9552725

20. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Kräuterwerkstatt, Trins, f. Kinder v. 4-9 Jahren & Eltern, nachmittags

21. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Familien-Sportklettern, Steinacherjöchel, f. Kinder v. 6-12 Jahren, vormittags

Navis: Konzert der MK der Struerjernbone/DK, Gasthof Eppensteiner 16.00 Uhr

Trins: Waldfest der LJ/JB Trins (Ersatztermin 28.7.)

Steinach: »Grenzwanderung Tuxer Joch«, Details siehe Beitrag in diesem Wipptal-Magazin

St. Jodok: Sommerfest der FFW, Festplatz

22. JULI

Matrei: Frühschoppenkonzert der MK der Struerjernbone/DK, Parkhotel Matrei

23. JULI

Wipptaler Ferienexpress: WippKreativ – Klangfarben & Farbtöne, Steinach, f. Kinder v. 4-6 Jahren, vormittags; Geocaching – mit Grips & GPS auf Schatzsuche, f. Kinder v. 6-16 Jahren, nachmittags; Familien-Geocaching, nachmittags

24. JULI

Wipptaler Ferienexpress: IBK – von Papier und Bücherwürmern, f. Kinder v. 8-12 Jahren, vormittags

25. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Beachvolleyball, f. Kinder v. 8-12 Jahren, vormittags; Afrikanisches Trommeln, f. Kinder v. 8-11 Jahren, nachmittags

Steinach: Konzert der MK der Struerjernbone/DK, Kurpark Steinach 20.00 Uhr

Gschnitz: Mühlendorf, 20.00 Uhr Abendführung, Diavortrag in der Mühlenstube mit Peter Schlägl

26. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag WippKreativ »Töpferwerkstatt«, 4-8 J. und 9-14 J.; Nachmittag Hockey – only for the coolest!, 6-9 J. und 10-14 J.

27. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Modelleisenbahn, 6-16 J.; Abends Sterngucker, 8-16 J.

Matrei: Konzert der MK Matrei, Parkhotel Matrei 20.15 Uhr

Steinach: Grenzwanderung Pfitscher Joch, Details siehe Beitrag in diesem Wipptal-Magazin

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

28. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Spiel und Spaß mit Tennis, 6-16 J.

29. JULI

Trins: bis 3.8. Rendezvous mit besonderen Menschen, Sommerwoche mit gehörlosen/gehörbeeinträchtigten Menschen

30. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Ganztags Schloss Ambras »Leben wie ein Fürst«, 6-14 J., unter 8 J. mit Eltern; Nachmittag Schnuppern Bogensport, 8-16 J.

31. JULI

Wipptaler Ferienexpress: Ganztags WippTreno – Reise auf den Rosskopf, 6-14 J., unter 8 J. m. Eltern

AUGUST

1. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Theaterwerkstatt, 8-12 J.; Nachmittag Junge UNI Ibk – Schnupperkurs Russisch, 10-13 J.

2. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag WippKreativ »Sterne in der Nacht«, 4-12 J.; Übernachtung Hüttenzauber, 8-11 J.

3. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Kochen »Ich backe mir meine Pizza selbst«, 8-12 J.; Nachmittag Schnupperklettern Basecamp Matrei, 6-12 J.

4. AUGUST

Matrei: Freinacht der MK-Matrei (Ersatztermin 11.8.) Blatttschießen, EV Matrei, Stockanlage (Ausweichtermin 11.8.)

Trins: Waldfest der WSV Trins (Ersatztermin 11.8.)

5. AUGUST

Schmirn: Tag der Blasmusik beim Pavillon

Vals: Almfest im Alterer 11.00 Uhr

Gschnitz: Mühlendorf, ab 14.00 Uhr Gschnitzer Schmankerln

6. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Besichtigung der Feuerwehr, 8-14 J.

7. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Ganztags WippTreno – Gilfenklamm bei Sterzing, 6-14 J., unter 8 J. mit Eltern

8. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Theaterwerkstatt, 8-12 J.; Nachmittag Über Stock und Stein – Schmirn, 4-12 J. unter 8 J. mit Eltern

Wipptal: Orientierungslauf-Meeting

9. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittags WippKreativ »Künstler unter sich«, 10-16 J.; Nachmittag Greifvogelpark Stubai, ab 4 J., unter 8 J. mit Eltern; Übernachtung Schlafen im Heu, Sattelbergalm, 10-16 J.

Wipptal: Orientierungslauf-Meeting

Trins: Exotische Blüten in heimischen Tälern, Treffpunkt 14.00 Uhr Trins Leiten, Parkplatz Blaserweg, Anmeldung Mag. Kathrin Herzer Tel. 0676/885088459

10. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Ganztags Schutzgebiet – Stubaier Gletscher, 8-14 J.

Steinach: »Grenzwanderung Tuxer Joch«, Details siehe Beitrag in diesem Wipptal-Magazin

Wipptal: Orientierungslauf-Meeting

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

12. AUGUST

Schmirn: Almfest – ISSE JB(Almint)

13. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Besuch beim Waldaufseher in Ellbögen, 6-10 J.

14. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Knödel & Insekten, Padaun, 8-12 J.; Abends Waka, Waka – Zumba Open-Air, 10-14 J.

Schmirn: Platzkonzert beim Pavillon

Gschnitz: Mühlendorf, ab 18.00 Uhr Laternenfest mit Franz und Alfred, 20.00 Uhr Abendführung

15. AUGUST

Matrei: Maria Himmelfahrt – Prozession anschl. Mühlbacher Parkfest beim Annaheim (Ausweichtermin 7.10.)

St. Jodok: Sommerfest der MK St. Jodok/Vals, Festplatz

16. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Junge UNI Ibk – Geotechnik, 8-12 J.; Vormittag Schreibwerkstatt, 10 - 12 J.

17. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Schutzgebiet – Waldspiele in Obernberg, 7-11 J.

Obernberg: Geheimnisvoller Märchenwald am Obernberger See, Kinderprogramm, Treffpunkt 9.04 Uhr Waldesruh Obernberg, Anmeldung Verein Sternschnuppe Tel. 0664/9552725

18. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Schutzgebiet – Patscherkofel Zirbenweg, für Familien

19. AUGUST

Vals: Hl. Messe mit Almfest Zeischalm, ab 11.00 Uhr
Gschnitz: Mühlendorf, 10.30 Uhr Frühschoppen mit den »Burgschrüflern«

20. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittags Flying fox – Abenteuer gesucht!, 8-16 J.; Abends Wald-Familien-Yoga, für Familien

21. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Tauchspiele »Meerjungfrau & Wassermann«, nur gute Schwimmer; Nachmittag Beachvolleyball »Sonne, Sand und Spaß«, 8-12 J.; Abends Nachterlebnis »Helle Not«, 10-15 J.

22. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Brot backen, 8-12 J.; Nachmittag Laubsägen, 8-14 J.

23. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Ganztags WippTreno – Physikmobil, 8-12 J.; Vormittag Schutzgebiet – Waldspiele auf der Pflutschwiese, 4-7 J. / Eltern-Kind; Abends Gespensterlabyrinth, 7-14 J.

Steinach: Waldspiele auf der Pflutschwiese-Kinderprogramm, Treffpunkt 14.00 Uhr Pflutschwiese, Anmeldung Sternschnuppe Tel. 0664/9552725

24. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Kleine Bäcker am Werk, 5-15 J.; Nachmittag Ein Tag am Bauernhof, Schmirn, 5-10 J.

Fortsetzung des Terminkalenders auf S. 18



WUNDERBARES, WANDERBARES WIPPTAL! Oben: Wipptal - Blick nach Westen mit Obernbergtal, Gschnitztal und Stubaital.



Unten: Wipptal - Blick nach Osten mit Navistal, Schmirntal und Valsertal

Terminkalender Sommer 2012

25. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Schutzgebiet – »Wer fliegt, Wer rennt, ...«, für Familien

Steinach: Grenzwanderung Pfitscher Joch, Details siehe Beitrag in diesem Wipptal-Magazin

26. AUGUST

Matrei: Almkirchtag Matreier Ochsenalm, JB Mühlbachl

Schmirn: Gipfelmesse auf der Ottenspitze ab 11.00 Uhr

27. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Piratenschatz Ahoi!, nur gute Schwimmer

28. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Hopsi Hopper – Eltern-Kind, 2-5 J. mit Eltern; Vormittag Hopsi Hopper, 6-10 J.

29. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag WippKreativ »Freundschaftsbänder«, 9-16 J.; Nachmittag WippDance – Hip Hop, 6-8 J. / 9-12 J. / 13-16 J.

30. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Nachmittag WippDance – Hip Hop, 6-8 J. / 9-12 J. / 13-16 J.

31. AUGUST

Wipptaler Ferienexpress: Vormittag Asphaltstock-schießen, 8-12 J.; Nachmittag Schmuckwerkstatt »Perlenzauber«, 5-7 J. und 8-14 J.

SEPTEMBER

1. SEPTEMBER

Matrei: Vereine-Turnier, 9.00 Stockplatz EV Matrei (Ausweichtermin 15.9.)

Steinach: »Grenzwanderung Tuxer Joch«, Details siehe sep. Beitrag

2. SEPTEMBER

Trins: Via Culinaria zwischen Liftstüberl & Pumafalle

3. SEPTEMBER

Trins: Wanderwoche Trins

4. SEPTEMBER

Trins: Wanderwoche Trins

5. SEPTEMBER

Trins: Wanderwoche Trins

6. SEPTEMBER

Steinach: Tiroler Abend zum Interreg-Projekt »Pfitscherjoch grenzenlos«, 20.00 Uhr Wipptalhalle Steinach

Trins: Wanderwoche Trins

7. SEPTEMBER

Trins: Wanderwoche Trins

8. SEPTEMBER

Matrei: Statzerfest, Gem. Mühlbachl

Steinach: Grenzwanderung Pfitscher Joch, Details siehe Beitrag in diesem Wipptal-Magazin

9. SEPTEMBER

Gschnitz: Mühlendorf, ab 14.00 Uhr Gschnitzer Schmankerln

16. SEPTEMBER

Gschnitz: Almbetrieb

21. SEPTEMBER

Steinach: »Grenzwanderung Tuxer Joch«, Details siehe Beitrag in diesem Wipptal-Magazin

Gschnitz: Platzkonzert der MK Gschnitz lt. Anschlag

22. SEPTEMBER

Matrei: Ball der FFW Mühlbachl, Gasthaus Molinero

OKTOBER

7. OKTOBER

Matrei: Erntedank-Prozession ab 9.00 Uhr

13. OKTOBER

Matrei: Bergrettungsball, Parkhotel Matrei, 20.30 Uhr

27. OKTOBER

Matrei: Ball der Brauchtumsgruppe, Gemeindezentrum Pfnos

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Nähere Details zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in den Büros des Tourismusverbandes Wipptal.

Weitere Veranstaltungen finden Sie laufend auch auf der Homepage www.wipptal.at!

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Sommerprogramm des TVB Wipptal:

Dienstag: Kräuterspaziergang mit Monika in Trins, Treffpunkt 10 Uhr Waldfriedhof.

Mittwoch: Wanderung ab Steinach/Region Wipptal mit Wanderführer Wolfgang sowie **Kletter-Schnupperkurs** mit Ausbildung in Obernberg.

Donnerstag: Wanderung mit Wanderführer Wolfgang ab Trins sowie **Mühlvorführung** in Obernberg.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung in einem unserer Infobüros sowie eine Mindestteilnehmeranzahl von 4 Personen erforderlich! Anmeldungen unter Tel. 05272/6270, 05273/6278 oder 05275/5337, 05274/874625.

Trins (auf Anfrage oder laut Anschlag): **Weinverkostung**, **Historische Dorfrunde**, **Vollmondwanderung** zum Adlerblick, **Sommerwoche** mit hörbehinderten Menschen, **Via Culinaria** und **Wanderwoche** Trins.

Gschnitz:

Laut Anschlag: **Tiroler Abend** mit den Gschnitzer Schuhplattlern, **Diaabend** mit Peter Schlögl, **Kirchenkonzert**.

Matrei:

Diverse Sommerkonzerte der MK Matrei und **Tiroler Abende** laut Anschlag.

Obernberg:

Jeden Donnerstag, 17-18 Uhr, Mühle bei der Kirche: **Mühlvorführung** mit einer wasserbetriebenen Mühle.

Kletterschnupperkurs für Kinder und Erwachsene jeden Mittwoch 9-16 Uhr.





Tourismusverein
Sterzing

Tourismusverein Sterzing
Tel. 0039 0472 765325
info@infosterzing.com
www.sterzing.com

Bummeln und Gaumenfreuden

Wer sich von kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen oder auf einer der schönsten Einkaufsstraßen Europas flanieren will, der kommt in der kleinen Alpenstadt Sterzing voll und ganz auf seine Kosten. Zudem wird heuer im Herbst einiges geboten.

Seit jeher schon galt die Bezirkshauptstadt Sterzing als Anziehungspunkt für Shoppingsfans und Südtirolfreaks. Der Hauptort südlich des Wipptals beeindruckt seine Besucher mit bezaubernden Einkaufsstraßen, eleganten Shops und italienischen Boutiquen, einladenden Kaffee- und Gasthäusern sowie einem mittelalterlichen Flair der Altstadt. Übers ganze Jahr verstreut finden hier zudem zahlreiche Veranstaltungen und sonstige Highlights statt.



Gutscheine

Unter dem Motto „**Einkaufsfreude schenken, Schenken einfach machen und immer das passende Geschenk**“, steht der Einkaufsgutschein der Stadt Sterzing, der in über 100 Geschäften, Bars und Restaurants eingelöst werden kann.

Zudem in Hotels, Pensionen und Betrieben, die Mitglieder des TV Sterzing sind. Sie haben einen **Wert von je zehn Euro**, sind nummeriert und können unbegrenzt gekauft und eingesetzt werden. Mit diesen Gutscheinen steht einem Einkaufen nach Herzenslust nichts mehr im Wege. Egal ob es sich hierbei um ein Herbstkleid, eine schicke Jacke oder einen Kosmetikartikel handelt, das bleibt einem selbst überlassen. Deswegen ist der Gutschein auch ein ideales Geschenk für jeden Anlass.

Zudem werden sie in eine geschmackvoll kreierte Hülle verpackt, die gleichzeitig als Geschenkpackung verwendet werden kann. **Die Gutscheine sind in den Raiffeisenkassen Wipptal in Sterzing mit seinen Filialen in Gossensass und Wiesen und in der Raiffeisenkasse Freinfeld und im TV Sterzing erhältlich. Oder über die Homepage www.sterzing.com abrufbereit.**



Besuchen Sie das
Hallen- und Freibad

Balneum

mit großzügiger
Saunaanlage.

www.balneum.sterzing.eu



Sterzing –

Nicht zu versäumen ist das Jubiläum des
Motorrad Clubs Falken, die heuer ihr
30jähriges Jubiläum feiern und zwar unter
dem Titel

„Biker Days 2012“
vom 19.-22. Juli.

Ein besonderes Highlight ist in diesem
Zusammenhang das Konzert der

„The Bosshoss“
am Donnerstag, 19. Juli.

Weitere Veranstaltungen

Sterzinger Joghurttage	vom 8. Juli – 4. August
TT-Wandercup	am 15. Juli
Sterzmarkt	Jeden Dienstag
Bauernmarkt	am 3., 10., 17. August
Erntedankfest	am 13./14. Oktober

Ein besonderer Abend wird sicherlich
die

Bodypainting Performance

des Vize-Weltmeisters Johannes Stötter
aus Sterzing.

Unter dem Titel DIE ERDE LEBT wird
der amtierende Vize-Weltmeister am
Freitag, 3. August seine besten
Werke in der Rathausgalerie ausstellen
und anlässlich der Eröffnung im Stadt-
theater eine einmalige Bodypainting
live-Performance inszenieren.

Beginn ist 20.30 Uhr.

Sterzinger Laternenpartys

ein Anziehungspunkt für jedermann
aus nah und fern.

Bereits seit über 15 Jahren finden jeweils **mittwochs**, heuer vom **11. Juli bis 22. August** (15. August ausgenommen) die beliebten **Laternenpartys** statt. Die Sterzinger Fußgängerzone eignet sich wie kaum eine andere Innenstadt für derartige gesellige Veranstaltungen – Beginn ist jeweils **um 19 Uhr** bei jeder Witterung.

Zahlreiche Gastbetriebe präsentieren auch heuer wieder kulinarische Leckerbissen für jedermann. Die Angebotspalette bietet Fisch, Gyros, Italienische und Südtiroler Spezialitäten und Getränke.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Gastbetrieben, der Gemeindeverwaltung und den Sponsoren ist es dem Tourismusverein gelungen, auch heuer wieder ein **reichhaltiges Unterhaltungsprogramm** auf die Beine zu stellen.

Jeden Mittwoch konzertieren mindestens 4 Musikkapellen und -gruppen verschiedenster Art in der Sterzinger Innenstadt.





immer einen Ausflug wert!

Roter Teppich

Auch heuer wieder und bereits zum sechsten Mal in Folge verwandelt sich die kleine Fuggerstadt inmitten der Alpen an **vier Samstagen im Herbst (vom 15. September bis 6. Oktober)** in eine Gastronomie- und Shoppingmeile der besonderen Art. An diesen vier Tagen, die ganz im Zeichen von „Mode, Musik, Leckerbissen...“ stehen, wird den Gästen so quasi ein „roter Teppich“ in der Länge von 1.500 Metern ausgerollt. Dieser leitet sie dann durch die prächtigen Gassen und Straßen des historischen und neuen Teils der Stadt und führt sie direkt zu den gastronomischen Ständen und Geschäften, wo Gastwirte und Kaufleute mit ihren Spezialitäten und Angeboten aufwarten. Alle Kunden die in mindestens drei verschiedenen an der Aktion teilnehmenden Geschäften einkaufen oder in Bars und Restaurants konsumieren, erhalten ein nettes Geschenk vom Tourismusverein Sterzing überreicht. Neben dem leiblichen Wohl (Spezialitäten in Bars, Restaurants) ist an diesen Tagen auch für Unterhaltung, Kulturelles und für unsere Kleinsten gesorgt. **Start ist am Samstag, 15. September um 11 Uhr am Stadtplatz in Sterzing.**



Grenzwanderung Pfitscher Joch

Exkursion von Süd- nach Nordtirol

Maria Fankhauser

Seit 1918 trennt am *Pfitscher Joch* die Staatsgrenze Nord- von Südtirol und damit eine bis dahin eng verbundene Kulturlandschaft. Wenige kennen heute die Südtiroler Seite des *Pfitscher Jochs* - die Wanderung bietet daher die Gelegenheit, diese kennenzulernen. Die geschichtliche und naturkundliche Wanderung führt zunächst mit dem Reisebus vom *Zillertal* über den *Brenner* nach *Sterzing*. Die Stadt war vor der Errichtung der Zillertalbahn durch den Anschluss an die Brennerbahn ein leicht zu erreichender Ausgangsort für Wanderungen in die *Zillertaler Alpen*. Nach einer Stadtführung und einer Kaffeepause (ca. 1h) geht es mit dem Bus weiter nach *Pfitsch* bis zum *Weiler Stein*. Von dort führt die Wanderung auf das *Pfitscher Joch*. Nach einer Mittagspause - Einkehr ins *Pfitscher-Joch-Haus* möglich - geht es bergab bis zum *Schlegeisspeicher* und mit dem Bus zurück nach *Ginzling*, wo im Anschluss die Naturparkausstellung besichtigt werden kann. Von dort fährt der Bus zurück nach *Mayrhofen* und nach *Sterzing*.



Die Wanderung richtet sich auch an interessierte Einheimische!

Tipp: Naturpark: Vom Brenner ins Zillertal, eine Fotoreise zu den Anfängen des Bergsteigens (€ 14,90) im Naturparkhaus sowie im Pfitscher-Joch-Haus erhältlich!

Treffpunkt: 7.30 Uhr am Stadtplatz in Sterzing

Termine: 06.07./ 27.07./ 25.08./ 08.09.

Dauer: ca. 8 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit

Charakter: Tageswanderung bis in alpines Gelände mit ca. 700 m Höhenunterschied. Feste Bergschuhe und wetterfeste Kleidung unbedingt erforderlich!

Unkostenbeitrag: € 35 inklusive Busfahrt

Hinfahrt: mit dem Reisebus Sterzing nach Pfitsch und dann zurück von Mayrhofen

Einkehrmöglichkeit: Mittagspause Pfitscher-Joch-Haus, Jausenstation Zammsgatterl

Maximal 30 Teilnehmer! Die Anmeldung zu der geführten Wanderung ist unbedingt erforderlich

Tourismusverein Sterzing – 0039-0472-765325



Johannes Stötter

DIE ERDE LEBT

Bodypainting
Ausstellung

03.08.-19.08.2012 Rathausgalerie Sterzing

Vernissage & LIVE PERFORMANCE
03.08.2012 20.30h Stadttheater Sterzing

Kulinarische Gaumenfreuden und Leckerbissen bietet auch das traditionelle

Sterzinger Knödelfest,

das am Sonntag, 9. September

in der Innenstadt Sterzings über die Bühne geht. Hier werden den Einheimischen und Gästen an einer 300 Meter langen Tischreihe über 30 verschiedene Knödelsorten, vom Speckknödel über den Fasten- bis Dessertknödel in diversen Variationen etc., angeboten und serviert. Umrahmt wird dieses Fest von viel traditioneller Musik. **Beginn ist um 11 Uhr.**

Auf dem Jakobsweg unterwegs zu sich selbst



Der Jakobsweg ist der uralte Pilgerweg zum vermeintlichen Grab des Hl. Jakobus des Älteren, einem der zwölf Apostel Jesu in Santiago de Compostela im Nordwesten Spaniens. Der Jakobsweg beginnt immer dort, wo ein Pilger aufbricht, so auch im Wipptal. Dort führt der Jakobsweg Pilgerinnen und Pilger durch die Gemeinden Gries am Brenner, Vals/St. Jodok, Steinach und Matrei/Mühlbachl/Pfons sowie durch Ellbögen. Entlang des Weges, an dem sich bei Nöblach die Jakobuskirche befindet, liegen zahlreiche Pilgerherbergen, ein Verzeichnis finden Wanderer in der Broschüre »Jakobsweg Tirol«, die in den TVB-Büros zu haben ist.

Auf den Spuren der Jakobspilger von Innsbruck zum Brenner führt seit vielen Jahren der Wipptaler Fremdenführer Roland Amor. Auch 2012, am 25. Juli, dem Namenstag des Hl. Jakobus des Älteren, findet wieder eine Wanderung von Matrei zum Brenner-Ort statt. Dabei wird auf Zwischenstücken auch ein Kleinbus eingesetzt. Auskünfte und Anmeldung bitte direkt bei Roland Amor, Tel. +43(0)664/3375765, roland.amor@aon.at
www.jakobsweg-tirol.net



ALPENGASTHOF 1487 m **Lapones Alm**

Idyllisch gelegen im hinteren Gschnitztal. Optimaler Ausgangspunkt für viele Bergtouren und Wanderungen. Unsere gemütlichen Gastlokale laden ein zur Einkehr. Ganzjährig warme Küche sowie hausgemachte Kuchen und Strudel. Sie erreichen uns auf schönem Wanderweg in ca. 45 Min. Ausgangspunkt Autobushaltestelle Ortsende.



Das Ausflugsziel für Jung und Alt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute
Fam. Josef Pranger, 6150 Gschnitz, Tel. 0664/1634190, im Tal Tel. 05276/339

Bestens gesicherte Bergwege dank Sanierungsinitiative



Herrlicher Panoramablick vom Obernberger Tribulaun. Damit auch der Aufstieg eine wahre Freude ist, haben die Anliegergemeinden keine Kosten und Mühen gescheut, die Steige wieder bestmöglich zu sichern

Im Rahmen eines Interreg-Projektes und in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Gemeinden Obernberg, Gschnitz und Brenner wurden im Sommer 2011 am Obernberger Tribulaun zahlreiche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Ziel war es, das Tribulaunmassiv in seiner Attraktivität für Wanderer und Bergsteiger weiter zu heben. Dazu zählen Seilsicherungen an allen Schlüsselstellen am Obernberger Tribulaun, Schwarze Wand und am Roßlauf. Weiters Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an den Steigen bei erforderlichen Stellen. Auch ein Teil des Sandjochweges wurde in aufwändiger Arbeit

von Grund auf saniert. Die Arbeiten im hochalpinen Gelände wurden in Zusammenarbeit mit dem ÖAV Matrei, den Österr. Bundesforsten und dem TVB Wipptal durchgeführt. Alpinfreunde erwarten dank der Initiative bestens gesicherte Bergwege. Der Weg von der österr. Tribulaunhütte zur Bremerhütte wird in einer Projektarbeit zwischen den Naturfreunden Tirol und dem Pächter der Bremerhütte neu markiert und der kurze Felssteig neu verankert. Weiters werden die Hochmoore und Biotope von den Naturfreunden und den Schutzgebietsbeauftragten sprichwörtlich »genau unter die Lupe« genommen. ■



**Bergwanderclub
Trins - Gschnitztal**

Wolfgang Holzknicht
A-6152 Trins 125
Tel. ++43 664 113 25 12
Fax: ++43 5273 6649
E-mail: office@gastehaus-jaeger.at

www.gastehaus-jaeger.at

Erleben Sie das Gschnitztal von seiner "wanderbaren" Seite:

- Erlebniswanderungen in unberührter Natur auch abseits der bekannten Wege (Geheimtipps)
- Individuell zusammengestellte Wanderungen und Touren für jedermann
- Beratung über Tourenplanung und Ausrüstung
- Erlebnis und Spaß stehen im Mittelpunkt – Sicherheit im Vordergrund
- Ortskundiger, ausgebildeter Bergwanderführer

Im Winter: Schneeschuhwandern in herrlicher Winterlandschaft
Nordic-Walking mit Wolfgang (ausgebildeter C-Trainer)
...der neue Trendsport für alle, die sich gerne bewegen!

Almenrunde in Navis

The map shows the Navis Alm round route, starting from the Naviser Hütte and following the Klamm Alm, Polten Alm, Stöckl Alm, Weirich Alm, Jausenstation Blasigler Alm, Mösli Alm, Jausenstation Urbeles Alm, Kirchenwirt, Gasthof Eppensteiner, Gh. Naviserhof, Miesl Alm, Vögler Alm, Seapen Alm, Peer Alm, and back to the Naviser Hütte. The route is marked with a dashed line and a blue line representing the Klamm Alm stream.

Klamm-Alm 1947 m
Tel. 05278-6240

Stöckl-Alm 1882 m
Tel. 0664-1807557

Peer-Alm 1664 m
Tel. 05278-6282

Seapn-Alm 2091 m
Tel. 05278-6269

Vögler-Alm 2172 m
Tel. 05278-6335

GASTHOF Kirchenwirt
Tel. 05278-6484

GASTHOF Eppensteiner
Tel. 05278-6423

Other locations on the map: Naviser Hütte, Weirich Alm, Jausenstation Blasigler Alm, Mösli Alm, Jausenstation Urbeles Alm, Kirchenwirt, Gasthof Eppensteiner, Gh. Naviserhof, Miesl Alm, Vögler Alm, Seapen Alm, Peer Alm, Polten Alm, Stöckl Alm, Weirich Alm, Jausenstation Blasigler Alm, Mösli Alm, Jausenstation Urbeles Alm, Kirchenwirt, Gasthof Eppensteiner, Gh. Naviserhof, Miesl Alm, Vögler Alm, Seapen Alm, Peer Alm, Polten Alm, Stöckl Alm, Weirich Alm, Jausenstation Blasigler Alm, Mösli Alm, Jausenstation Urbeles Alm, Kirchenwirt, Gasthof Eppensteiner, Gh. Naviserhof, Miesl Alm, Vögler Alm, Seapen Alm, Peer Alm.

Die Naviser Almenrunde gehört zu den prämierten Jubiläumswegen. Lernen Sie auf dieser Tour das Almleben kennen.

Die Tour beginnt an beiden Parkplätzen. Ein breiter Forstweg führt leicht ansteigend durch einen herrlichen Wald und im letzten Teil im freien Gelände bis zur Peeralm. Weiter geht es auf einem Weg der etwas steiler wird bis zur Klammalm. Der Steig führt in rund 50 min. über die Poltenalm zur Stöcklalm. Von hier aus kann man die herrliche Rundschau auf die Naviser Almenrunde sowie die umliegenden Berge genießen. Ein guter Wirtschaftsweg führt Sie zurück ins Tal. Einkehrmöglichkeiten in allen Almen, wo Sie bei guter Hausmannskost verwöhnt werden.

Für jeden ein Erlebnis: **Die Almenrunde!**

Gäste Ehrungen in Trins



Eine in heutiger Zeit seltene Ehrung für 40 Jahre Treue zum Urlaubsort und dem Hotel Hohe Burg in Trins wurde im Feber 2012 Herrn **Werner Fischernich** aus Heiligenhaus in Deutschland zuteil. Ebenfalls geehrt wurde das **Ehepaar Winzer** (siehe Foto) aus Berlin, welche ihren Winterurlaub nun schon zum 10. Mal bei Familie Marlene & Josef Peer in Trins verbrachten. In geselligem Beisammensein wurde den treuen Gästen gedankt und dies mit Geschenken, Urkunden und Ehrennadeln des Tourismusverbandes und der Gastgeber untermauert. Danke unseren Gästen für die jahrelange Treue, wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin gerne Urlaubstage in Trins verbringen und sind gerne Ihre Gastgeber!

Geschenkideen & Folder

Im Tourismusbüro Trins sind verschiedene Werbe- und Geschenkartikel, wie Schildkäppis, Shirts, Schlüsselanhänger, Wasserkaraffen oder auch kleine edle handgeschöpfte Schokoladen aus regionaler Konditorhand und natürlich mit Trins-Logo erhältlich. Ein neuer Infofolder liegt ebenfalls in der Ortsstelle Trins auf. »WER WIE WO WAS – »Natürliches« ist in Trins erhältlich«. Der TVB hat darin Infos gesammelt, wann, wo und zu welchem Preis selbst produzierte, g'sunde & g'schmackige Lebensmittel in Trins erhältlich sind.



Das Rendezvous mit besonderen Menschen führt auch in die Bergwelt hoch über Trins

Gehörlose entdecken das Gschnitztal...

Unter dem Motto »Rendezvous mit besonderen Menschen« veranstaltet der TVB Wipptal/Ortsstelle Trins in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesverband der Gehörlosen vom 29. Juli bis 3. August 2012 eine Sommerwoche mit viel Programm. Begleitet werden die Gäste in dieser Woche von GebärdensprachdolmetscherInnen. Auf der zentralen Homepage auf www.wipptal.at sowie auf www.trins-tirol.at können hörbeeinträchtigte und gehörlose Menschen in einem eigens produzierten Videoclip in Gebärdensprache dieses vom TVB Trins vorgestellte Programm abrufen. Der Ablauf dieser Sommerwoche beginnt mit einer Familienwanderung auf die Bergalm und dem Bärenbachl über die Gerichtsherrenalm retour auf Trins und abends mit einem Diavortrag über die Re-



gion, am zweiten Tag werden drei Möglichkeiten angeboten: ein Kräuterseminar, betreuter Kinderspietage sowie eine Wanderung zum Bergkirchlein St. Magdalena. Der dritte Tag bietet wieder mehrere Erlebnisse: Morgengymnastik mit Kneippen und anschließendem Nordic-Walken, einer historischen Dorfrunde und abends einer geführten Wanderung zum beleuchteten Sarnthein-Wasserfall. Der letzte Tag dieser besonderen Woche gilt dem Mühlendorf in Gschnitz und anschließend einem netten Abschluss mit gemütlichem Beisammensein in einem Trinser Lokal. In netter Runde freut man sich dabei vielleicht auf ein erneutes Treffen 2013? ■

Nachtwanderung zum Trinser Sarnthein-Wasserfall

Bei einem romantischen, abendlichen Spaziergang unter kundiger und sicherer Führung können Gäste laut Ausschreibung den beleuchteten Sarnthein-Wasserfall in Trins besuchen und das Naturschauspiel genießen. Erforderlich bei dieser Nachtwanderung sind warme Kleidung und gutes Schuhwerk und – sofern vorhanden – Taschen- oder Stirnlampe. Mindestteilnehmerzahl ist 15, die Wanderung kostet € 4,- für Erwachsene und € 2,- für Kinder. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■



Zwei Highlights in Trins: Via Culinaria und Wanderwoche



Dem Motto entsprechend geht es bei der Wanderwoche in Trins sehr gemütlich zu

Der Termin für die 4. Via Culinaria in Trins steht bereits fest: am 2. September 2012 ab ca. 11 Uhr gibt es am Spazierweg Trins vom Liftstüberl bis zur Pumafalle bei hoffentlich schönem Herbstwetter wieder an einigen Ständen regionale Schmankerln zu verkosten und man kann mit musikalischer Begleitung einen schönen Herbstnachmittag im Gschnitztal genießen.

Gleichzeitig ist dies, wie schon in den letzten Jahren, ein netter Start in die am nächsten Tag beginnende Wanderwoche »Langsam, aber sicher« in Trins. Geleitet vom Wander- und Bergführer Wolfgang Holz knecht findet diese Jahr für Jahr bei den Gästen tollen Anklang und der TVB Wipptal freut sich zusammen mit Wolfgang auf zahlreiche Beteiligung!

Übrigens: die Teilnahme an dieser Wanderwoche, die heuer wieder mit viel sportlichem Einsatz, Spaß und Humor vom 3. bis 7. September 2012 stattfindet, ist für Gäste kostenlos!

Die Wanderungen/ Touren führen nicht nur auf die Berge des Gschnitztales, sondern ins gesamte Nordtiroler Wipptal. Das Programm wird rechtzeitig auf www.wipptal.at und www.trins-tirol.at bekannt gegeben. Erkenntnis: **Wer nie einen Berg erstieg, weiß nicht, wie hoch der Himmel ist!** ■



Sonderbriefmarke Trins

Endlich wieder eine neue Sondermarke der Ortsstelle Trins des TVB Wipptal, nämlich: »... auf den Schwingen des Adlers ...«



diese und einige Reststücke aus den letzten Auflagen sind im Infobüro Trins zu € 2,- (Postwert €0,62) pro Stück erhältlich.

Trins: Verlosung von kulinarischen Gewinnen

Zum Abschluss der Wintersaison wurden auch heuer wieder aus den abgegebenen Abschnitten der Gästekarten drei Gewinner gezogen. Die Ortsstelle Trins des TVB Wipptal gratuliert **Familie Steef & Jolanda Nikken** (Gastgeber Steidl/Feldererhof Trins), **Frau Ingrid Stieler** (Gastgeber Fam. Hilber/Haus Christina, Trins) und **Familie Gabi & Christoph Nahlinger** (Gastgeber GH Hofer, Trins) herzlich zu je einem kulinarischen Gutschein für eines der Trinser Lokale!

Tiroler Höhenweg und Jugend-Erlebniswochen »ALL-INCLUSIVE«

Die Bergsteigerschule Stubai in Fulpmes bietet für begeisterte Bergwanderer den bekannten »Stubai Höhenweg« in zwei verschiedenen Etappen. Der westliche Teil beginnt bei der Starckenburger Hütte und führt bis zur Sulzenau Hütte. Der Stubai Höhenweg Ost beginnt bei der Sulzenau Hütte und endet bei der Innsbrucker Hütte, von wo man als »Highlight« den Habicht ersteigt. Weiters werden die überaus beliebten Kinder- und Jugend-Erlebniskletterwochen »Climbing and more...« mit »all-inclusive« für alle Mädchen und Burschen zwischen 6 und 18 Jahren angeboten. Die besonderen Highlights sind: Klettern (auch für Anfänger), Fackelwanderung,

Grillen, Spiele, Flying Fox, Alpendisco, Kinoabend, kostenlose Foto-CD, Abendprogramme u.v.m.

Weiters bieten wir in unserer Bergsteigerschule: Schmutzgerwege, Rundtour, Privatbergführer, Ausbildungswochen, Tagestouren, Incentive-Angebote für Firmen, Klettern, Westalpentouren sowie ein weltweites Programm.

Info und kostenloses Jahresprogramm: Bergsteigerschule Stubai, Sepp Rettenbacher, A-6166 Fulpmes - Bergführerbüro am Kirchplatz in Fulpmes, Tel. / Fax: 0043/5225/63490, bergsteigen@tirol-stubai.at www.bergsteigen-stubaital.at ■



Bergsteigerschule WIPPTAL - STUBAI

SOMMER: Wandern - Bergsteigen - Klettern - Klettersteige - Rundtouren - Ausbildung - Tagestouren - Privatbergführer - Incentives - Kinder- & Jugend Erlebniskletterwochen (All-Inclusive) - Westalpentouren - Weltweit

WINTER: Eisklettern - Freeriden - Tagesskitouren - Skirundtouren- & Ausbildungswochen - Schneeschuhwandern

LEITUNG:

Sepp Rettenbacher A-6166 Fulpmes
BERGFÜHRERBÜRO:
Fulpmes am Kirchplatz
Tel/Fax: 0043/5225/63490
Mobil: 0043/664/3332222
E-Mail: bergsteigen@tirol-stubai.at

www.bergsteigen-stubaital.at

Familienbergferien in Obernberg

In Obernberg werden vom ansässigen Jugend- und Seminarhaus erfolgreich Sommerbergferien angeboten. Auch wenn es sich hier um Familienbergferien handelt, möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass sich unser Angebot an alle Erwachsenen richtet, die mit Kindern zu uns auf Urlaub kommen. Als Bergwanderführer und Erlebnispädagoge betreue ich unsere Gäste persönlich und bin mit den Erwachsenen und Kindern draußen in der Natur unterwegs. An drei Tagen findet ein Programm für alle statt, an zwei Tagen gibt es ein eigenes Kinderprogramm und parallel dazu Bergtouren für die Erwachsenen und älteren Kinder. Ein Tag in der Woche bleibt programmfrei und wird von den Familien selbst gestaltet, wobei wir gerne bei der Planung behilflich sind. Das Programm für die ganze Familie umfasst: leichte Wanderungen, Bergtouren, Schnupperklettern, Schatzsuche mit dem GPS, Steine suchen, Besuch einer kleinen Höhle, Biwaknacht im Freien, Lagerfeuerabend, Baden im Lichtsee, spezielle Kinderprogramme u.v.m. Termine: 14.-21.7./21.-28.7./28.7.-4.8./4.-11.8./11.-18.8./18.-25.8./25.8.-1.9. und 1.-8.9.2012

Mehr Info auf: www.jugendhaus-obernberg.at

Für die »Geckos« am Fels: Kletterkurse für Groß & Klein

Die Umgebung von Obernberg ist nicht nur ein landschaftsgeschütztes Naturjuwel, sondern dank der majestätischen Bergwelt auch eine bevorzugte »Spielwiese« für Freunde des Klettersports. Für junge und junggebliebene Gäste werden spezielle Kletterkurse unter professioneller Anleitung veranstaltet.

Klettern (kinder)leicht gemacht

Jeden Mittwoch zwischen Juni und September 2012 veranstalten der Tourismusverband Wipptal und die Bergsteigerschule Wipptal/Stubai bei genügender Teilnehmerzahl einen Klettertag im Klettergarten in Obernberg. Dabei kommen Erwachsene und ganz junge Kletterfexen gleichermaßen auf ihre Rechnung. Im gesicherten Gelände unter Aufsicht eines geschulten Bergführers können die TeilnehmerInnen dem Klettersport fröhnen. Für Kinder und Jugendliche und deren Eltern gilt ein besonderer Preis. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gasthof Waldesruh in Obernberg. Bis 16 Uhr werden alle nötigen Handgriffe gelehrt (kurze Lehre der wichtigsten Bergsteigerknoten, richtiges Sichern, Abseilübungen (wer



Foto: Bergsteigerschule Wipptal – Stubai

Sicher den Klettersport in der Bergwelt rund um Obernberg genießen

will), Gurte anlegen) und wird in abgesicherten Kletterrouten (je nach Können) nach Herzenslust geklettert. Sicherheit ist natürlich oberstes Gebot, wodurch der Spaß am Klettersport noch mehr steigt! Mindestteilnehmerzahl: vier Personen, Preis: EUR 45,- pro Person (Kinder 6 bis 16 Jahre und deren Eltern) / EUR 70,- (andere Personen). Im Preis inbegriffen ist natürlich der Bergführer, die Spezialausrüstung für Kinder und Erwachsene (Brustgurt, Sitzgurt, Seilring, Karabiner, Reepschnüre, Helm, Seile, Abseilachter und versch. Sicherungsgeräte) sowie eine Haftpflichtversicherung. Im Preis nicht inbegriffen ist die Anfahrt der Teilnehmer, die Verpflegung und die Getränke. Zusätzliche Unfallversicherung bei Bedarf (inkl. Bergungskosten). Infos und Anmeldung im TVB-Büro Obernberg, Tel. 05274/874625. ■



**SCHWAZER
SILBERBERGWERK**



*Geschichte als Erlebnis
in der »Mutter aller Bergwerke«*



Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und wandern Sie auf den Spuren der Bergknappen. Lassen Sie sich ins Staunen versetzen über die Bedeutung des Schwazer Silberbergbaus für Tirol und die Habsburger Monarchie.

Ganzjährig geöffnet!

Hauptsaison: Mai - Sept.
tgl. 09:00 bis 17:00* Uhr

Nebensaison: Okt. - April
tgl. 10:00 bis 16:00* Uhr

(*Beginn der letzten Führung)

Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder der Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig!

Im Bergwerk herrschen konstante 12°C und die Luft ist pollenfrei - Allergiker können aufatmen. Wir sind das ideale Allwetterausflugziel!

Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH
Alte Landstraße 3a, A-6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43-(0)5242/72372, Fax: +43-(0)5242/72372-4
e-mail: info@silberbergwerk.at - www.silberbergwerk.at

St. Jodok: Modellbahn hautnah erleben

Bei Familie Jenewein in St. Jodok verbringen Vater Hanns (am Foto) und Sohn Peter viele, viele Stunden im Modellbahnkeller, wo sie stets an ihrer sehenswerten Bahn-Miniaturwelt weiterarbeiten. Ihre beeindruckende Anlage mit



mehr als 650 Metern Geleisen und mehr als 50 computergesteuerten Zügen ist auch für interessierte Gäste für eine ausführliche Besichtigung und zum Fachsimpeln zugänglich. Bitte immer um vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 05279/5251. ■

SWAROVSKI KRISTALLWELTEN

Künstlervisionen werden wahr

In Wattens wacht ein Wasser speiender Riese mit funkelnden Augen über eine unterirdische Welt, in der, in Anlehnung an historische Vorbilder, 14 Wunderkammern schillernde Kunstwerke aus Kristall bewahren. Malereien, Plastiken und Installationen namhafter Künstler, wie Brian Eno, Keith Haring, Salvador Dalí, Niki de Saint Phalle, John Brekke, Susanne Schmögner und Jim Whiting laden zu einer sinnlichen Reise in ein glitzerndes Labyrinth ein, das die Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit aufzuheben scheint. Harmonische Duftkompositionen von Jane Haidacher und geheimnisvolle Klänge machen den Besuch der kristallinen Zauberwelt zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne.



EIN „RIESEN“-HERZ FÜR KLEIN & GROSS

Im Reich des Riesen gibt es keine Altersgrenze und keine Grenzen für die Fantasie. In den Wunderkammern der Swarovski

Kristallwelten warten zahlreiche Geheimnisse auf kleine Schatzsucher und große Kristallfreunde. Jeden Tag dem Kristall auf der Spur, jeden Tag dem Zauber einer funkelnden Welt erliegen. Oder an besonderen Tagen ein stimmungsvolles Programm erleben und in Workshops selbst kreativ werden. Spielen ausdrücklich erlaubt – für Jung und Alt. Bei schönem Wetter lockt der Park des Riesen mit zahlreichen Möglichkeiten zum Spazieren, Spielen und Toben. Und wer von den vielen Eindrücken Appetit bekommen hat, der findet im CAFÉ-terra ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot.

FAMILIEN IM RIESEN

Die „Riesentour“ – ein funkelnder Streifzug durch die Swarovski Kristallwelten

Die RIESENTour ist eine Entdeckungsreise für alle Besucher, vor allem aber eine aufregende Jagd nach Wissen rund um Kristall und den Lösungen kniffliger Aufgaben. Ausgerüstet mit Reisebuch und Taschenlampe gilt es, die verborgenen Winkel der Wunderkammern zu erkunden. Die Fragekärtchen bieten Rätselspaß für die ganze Familie und am Ende wartet auf die Jungentdecker ein kristallines Geschenk. Im Anschluss gibt es für die kleinen und großen Teilnehmer eine kulinarische Überraschung im CAFÉ-terra.

PICKNICK IM RIESEN

Im einmaligen Ambiente des Parks, der die Swarovski Kristallwelten mit seinen Kunstwerken und dem beliebten Spielplatz umgibt, können Familien von Juni bis September bei einem eleganten Picknick auf kulturelle und kulinarische Entdeckungs-

reise gehen. Auf eine Decke gebettet und versorgt mit einem funkelnden Picknickkorb, reich gefüllt mit Köstlichkeiten, genießt man herrlich entspannte Stunden im Riesen. Mehr Informationen unter www.kristallwelten.com/kulinarium



Swarovski Kristallwelten

6112 Wattens, Kristallweltenstraße 1
Tel. +43 (0)5224 51080
www.swarovski.com/kristallwelten

Öffnungszeiten

Täglich von 9 bis 18.30 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr
2. bis 3. Novemberwoche geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene EUR 11,-
Gruppen ab 10 Personen EUR 9,50,
Kinder bis zum 15. Geburtstag frei

Das (Wasser-)Rad der Zeit klappert noch...

Sie sind Zeugen längst vergangener Tage und »klappern« heute oftmals nur mehr als museale Objekte. Dennoch haben die wenigen noch bestehenden Mühlen im Wipptal nichts von ihrem Charme verloren!

Das lebende Mühlendorf

Das Mühlendorf beim Sandeswasserfall in Gschnitz vermittelt einen Eindruck der bäuerlichen Handwerkskunst vergangener Tage. Zu sehen sind eine alte Getreidemühle, eine Schmiede, eine Handwerksstätte, eine Almhütte, eine Tiermühle, ein Brotbackofen und ein Erlebniskinderspielplatz für unsere Kleinsten. Alle Gebäude und Anlagen sind voll funktionsfähig!

Besonders beeindruckend ist die Josefskapelle direkt im Mühlendorf. Die Malereien des Hermengilde Peiker, einem der berühmtesten deutschen Kirchenmaler aus Augsburg, werden Besucher begeistern. Der Wasserfallweg wartet mit Panoramablick und Stimmungsbildern auf. Je näher man an den Wasserfall kommt, umso mehr hört man das Tosen der schäumenden Wassermassen. Der Blick von der 42 m langen Brücke, die direkt über dem Sandeswasserfall liegt, und die Sicht auf das Mühlendorf und auf die Sandesschlucht freigibt, lässt Ihre Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Kulinarisch gibt es im Dorf einen liebevoll geführten kleinen Kiosk, wo alle Besucher auf ihre Rechnung kommen. Plant man zuvor noch ein Mittagessen ein, so kann man sich in den Gasthöfen des Ortes oder auf der Laponesalm verwöhnen lassen!

Das »Lebende Mühlendorf im Gschnitztal« ist für die Bevölkerung und für die Gäste aus nah und fern ein Ort der Besinnung und der besonderen Erholung. Geöffnet jeden Tag von 10-18 Uhr.

Zahlreiche weitere Mühlen

Mehr als zehn Mühlen existierten ursprünglich am Padasterbach in Trins, eine davon ist erhalten geblieben. Der Müller Gottfried hat sich die Mühe gemacht, diese älteste Mühle im Gschnitztal wieder in standzusetzen. Diese wird dann bei den Vorführungen während des Wochenprogramms des TVB Wipptal-Trins »aktiv durchs Wipptal« in neuem Glanz erstrahlen.



Im aufwändig gestalteten Gschnitztaler Mühlendorf wird die Geschichte lebendig

len. Neu bei der Mühlvorführung: Gäste können sich von der Güte des Endproduktes Mehl / Brot überzeugen, sie erhalten kleine Kostproben vom selbstgebackenen Bauernbrot – und dies mit frisch zubereiteten Kräuteraufstrichen!

Die alte Mühle bei der Obernberger Kirche ist eine der wenigen in Funktion stehenden wasserbetriebenen Kornmühlen. Der Müller zeigt, wie vor einigen Jahrzehnten die Obernberger Bauern ihr Getreide zu Mehl gemahlen haben. Gerade für Kinder eine interessante Bereicherung, vor allem, weil sie auch mithelfen können. Gelegenheit dazu gibt es bis Ende September jeden Donnerstag jeweils von 17 bis 18 Uhr. Der

Eintritt ist frei, es bedarf keiner Voranmeldung. Gruppentermine auf Anfrage: Tel. 05274/874625.

Im Schmirntal steht die einzige noch erhaltene Stockmühle Nordtirols. Das Alter der Mühle, die den Namen »Obere Schnattermühle« trägt, wird auf mehr als 150 Jahre geschätzt. Der Wasserzulauf erfolgt über ein 40 m langes Lärchenholzgerinne. Die Besonderheit dieser historischen Mühle besteht darin, dass das Wasserrad waagrecht an der Antriebswelle liegt, die den Mühlstein antreibt. Die komplett restaurierte Mühle steht im Ortsteil Toldern. Besichtigung nach Anmeldung im Info-Büro unter Tel. 05279/5204. ■

Bergwerksweg in Nöblach

Der weiß-grau geäderte Marmor aus dem Obernbergtal schmückt die Hofkirche in Innsbruck aus, den blauen Marmor, der sich vom Schmirntal bis zum Venntal erstreckt, findet man als Fußboden in der Kirche in St. Jodok oder im Dom zu St. Jakob. Auf dem Nöblacher Bergwerksweg kann man in die Geschichte des Steinabbaus im Wipptal eintauchen. Auf Schautafeln erfährt man viel Wissenswertes über die Bildung der Alpen, über urzeitliche Gesteine, Nöblacher Schwarzerde und den Bergbau im Wipptal sowie den Abbau am Nöblacher Kohlebergwerk. Ausgangspunkt für die ca. einstündige Bergwerkswegwanderung ist die Nöblachhütte.



Auf den Spuren des Bergbaus im Wipptal

Noch ein Tipp: Sehenswert sind auch die Stollen am Fuße des Olperer-Fußsteins, in denen während des 2. Weltkrieges durch Kriegsgefangene Molybdän abgebaut wurde. ■

NORDKETTE DA MUSS ICH RAUF

Weltweit einzigartig. Aus der historischen Altstadt mit spektakulären Bahnen in wenigen Minuten hinauf auf über 2000 Meter. Sehenswerte Architektur, der einzigartige Alpenzoo, der Hotspot Seegrube mit Lounge zum Chillen, der Höhepunkt am Hafelekar und die Felsen des Karwendels zum Greifen nahe. Es gibt viele Gründe, warum die Nordkette das Schmuckstück der Stadt ist.



Panorama Rundwanderweg Seegrube

Auf dem neuen Rundwanderweg die Landeshauptstadt aus allen Blickwinkeln erleben: Gehzeit: 25 Minuten.



Kombiticket Alpenzoo

Mit der neuen Hungerburgbahn von der Innenstadt direkt zu Europas höchstgelegenen Zoo.



Gratis Parken von 08.00 – 18.00 Uhr

Gültig für einen Pkw in der City- oder Congressgarage beim Kauf von: Einzelfahrt (Seegrube, Hafelekar), Kombiticket Alpenzoo und Kombiticket Berg-Kristall.

**INNSBRUCKER
NORDKETTEN
BAHNEN**

Grenzüberschreitende Wanderungen 2012

»Pfitscherjoch grenzenlos« – Geschichte und Zukunft eines zentralen Alpenüberganges. Ein Projekt im Rahmen des Programmes Interreg IV Italien-Österreich

Im Zuge dieses Projekts wird das Wegenetz rund um das Pfitscherjoch auf Südtiroler-, Zillertaler- und Wipptalerseite saniert bzw. erweitert sowie ein Hütten-Höhenwanderweg errichtet (»Peter-Habeler-Runde«), dessen Fertigstellung für 2013 geplant ist. Weiters finden **grenzüberschreitende geführte Wanderungen** über das Tuxerjoch und Pfitscherjoch statt.

Grenzwanderung Tuxer Joch

Auf den Spuren des alten Kirchenweges

Maria Fankhauser | Matthias Danningner

Die Wanderung führt uns von Tux ins Schmirntal, zu dessen Gemeindegebiet die einstigen vier Schwaigen Wildentux, dem heutigen Hintertux bis 1926 gehörte. Von Hintertux wurden bis 1483 die Toten über das Joch in die Kirche von Mauern bei Steinach zur Bestattung getragen. Auf diesem historischen Weg wollen wir wandern. Zunächst fahren wir mit dem Bus vom Zillertal durch das Inn- und Wipptal nach Steinach zur Kirche von Mauern und weiter bis nach Kasern im Schmirntal. Anschließend wandern wir etwa vier Stunden von Kasern auf das Tuxer Joch und weiter zur Sommerbergalm. Von hier besteht die Möglichkeit, mit der Seilbahn nach unten zu fahren oder am Wasserfallweg nach Hintertux zu wandern. Rückfahrt zu den Bus-Abholpunkten (Seilbahnfahrt nicht inklusive!)

Treffpunkt: ca. 9.30 Uhr in Steinach (Zustiegsstelle wird bei Anmeldung vereinbart)

Termine: 21.7./10.8./1.9./21.9.

Dauer: ca. 6 h, davon 4 h reine Gehzeit

Charakter: Tageswanderung mit ca. 700 Höhenmeter im Aufstieg und feste Bergschuhe unbedingt erforderlich!

Unkostenbeitrag: € 33,- inklusive Busfahrt.

Maximal 15 Teilnehmer!

Grenzwanderung Pfitscher Joch

Exkursion von

Süd- nach Nordtirol

Maria Fankhauser

Seit 1918 trennt am Pfitscher Joch die Staatsgrenze Nord- von Südtirol und damit eine bis dahin eng verbundene

Kulturlandschaft. Wenige kennen heute die Südtiroler Seite des Pfitscher Jochs - die Wanderung bietet daher die Gelegenheit, diese kennenzulernen. Die geschichtliche und naturkundliche Wanderung führt zunächst mit dem Reisebus vom Zillertal über den Brenner nach Sterzing. Nach einer Stadtführung und einer Kaffeepause (ca. 1h) geht es mit dem Bus weiter nach Pfitsch bis zum Weiler Stein. Von dort führt die Wanderung auf das Pfitscher Joch. Nach einer Mittagspause - Einkehr ins Pfitscherjoch-Haus möglich - geht es bergab bis zum Schlegeisspeicher und mit dem Bus zurück nach Ginzling, wo im Anschluss die Naturparkausstellung besichtigt werden kann. Von dort fährt der Bus zurück nach Mayrhofen und ins Wipptal.



Treffpunkt: ca. 9.30 Uhr in Steinach (Zustiegsstelle wird bei Anmeldung vereinbart)

Termine: 6.7./27.7./25.8./8.9.

Dauer: ca. 8 h, davon 5 h reine Gehzeit

Charakter: Tageswanderung bis in alpines Gelände mit ca. 700 m Höhenunterschied. Feste Bergschuhe und wetterfeste Kleidung unbedingt erforderlich!

Unkostenbeitrag: € 35,- inklusive Busfahrt. Maximal 30 Teilnehmer!

Die Anmeldung zu der geführten Wanderung ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen und weitere Informationen: **Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen**, TVB Mayrhofen, 6290 Mayrhofen im Zillertal, Tel. 05285/6760.

www.naturpark-zillertal.at ■

DAS SOMMER - WANDER- und MOUNTAINBIKE ERLEBNIS ZUR SATTELBERGALM GRIES / BR.

Übernachtungsmöglichkeiten für 39 Personen!



Kinderherz - was willst du mehr! Spielplatz und Streichelzoo
NEU! Almwellness für Übernachtungsgäste mit Sauna und Hot Pot!

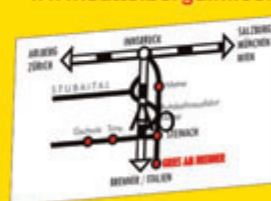
Ab 12. Mai Samstag und Sonntag geöffnet.

Ab 15. Juni durchgehend bis 23. September geöffnet.

Nähere Infos auf www.sattelbergalm.com



Veranstaltungen unter www.sattelbergalm.com



Tel. 05274 / 877 17
Mobil 0664 / 210 82 73
e-mail: sattelbergalm@tirol.com

Ab ehemaliger Liftparkplatz Sattelbergbahn
Ab Vinaders
Ab Brennerpaß (LKW Verladestation)

Gehzeit ca. 1h
Gehzeit ca. 1,5h
Mountainbike ca. 45min
Gehzeit ca. 1h

www.sattelbergalm.com



Ihre Ferienregion von A-Z

APOTHEKEN

Matrei: Nr. 65, ☎ 05273/7300.
Steinach: Rathausplatz, ☎ 05272/6664.
Gries: Dr. Toni, Tel. 05274/87258.

ÄRZTE

Gries: Dr. Toni, ☎ 05274/87258
Matrei: Dr. Anreiter, Nr. 65, ☎ 05273/ 6213;
Dr. Lechner, Nr. 71, ☎ 05273/ 6707; Dr. Woertz, Pfnos,
Schöfens 23, ☎ 05273/6238;
Dr. Margret Hilber (Gynäkologie), Nr. 73, ☎ 05273/ 7040.
Navis: Dr. Noisternig, Au 61, ☎ 05273/6912.
Steinach: Dr. Holzmann, Rathausplatz, ☎ 05272/6606;
Dr. Holzmeister, Brennerstr., ☎ 05272/ 6238;
Dr. Spörr (Internist), Nösslachstr. 2, ☎ 05272/20243;
Therapiezentrum: Physikal. Therapie Wipptal,
Dr. Holzmeister, Brennerstr., ☎ 05272/ 6238-8.

BANKEN

Raika Wipptal Zentrale **Steinach** und Außenstellen,
☎ 05272/6531.
Außenstellen: **Brennerbundesstraße (Brenner), Gries, Trins,
Gschnitz, St. Jodok, Schmirn, Navis** (☎ 05278/ 6208), **Matrei**
(☎ 05273/6111).
Matrei: Tiroler Sparkasse, ☎ 05273/6155.
Steinach: Tiroler Sparkasse, ☎ 05272/6300.

BANKOMATEN

Matrei: Raiffeisenkasse, Tiroler Sparkasse.
Steinach: Raiffeisenkasse, Tiroler Sparkasse.
Gries: Raiffeisenbank, Brenner A13.
Trins: Raiffeisenbank Wipptal.
St. Jodok: Raiffeisenbank Wipptal.
Gschnitz: Raiffeisenbank Wipptal.

BERGSTEIGERSCHULE

Bergwanderschule Wolfgang Holzknacht,
☎ 0664/1132512.
Bergsteigerschule Wipptal – Stubai: Bergführerbüro und Tirol
Alpin Bergsportgeschäft in Fulpmes/Stubai am Kirchplatz (Ver-
kauf und Verleih), Sepp Rettenbacher ☎ & Fax 05225/63490,
Mobil 0664/3332222.

BERGRETTUNG

Matrei: ☎ 05273/6644 od. 05273/6270.
St. Jodok: ☎ 0664/6324499.
Steinach: ☎ 05272/6358.
Gries: ☎ 05274/87529.
Euronotruf: 112.

BLUMENLÄDEN

Matrei: Krismser, Brennerstr. 107, ☎ 05273/7140.
Steinach: Schliernzauner, Rathausplatz 3, ☎ 05272/6614.
Krismser, Brennerstr. 14, ☎ 05272/6429.
Trins: Kräutergarten, ☎ 05275/5470.

BÜCHEREIEN

Matrei: Pfarrheim, So 9.30-11, Mi 16-17, Do 19-20 Uhr.
Obenberg: Volksschule, Di 19-20 Uhr.
Steinach: Museumsgebäude, Di, Do 16-18 Uhr.
Schmirn: Gemeindeamt, Fr 15.17 Uhr, jd. 1. Mo/Monat, 19-21 h

DISCO, TANZBAR, PUB

Gries: Almbär, Ortsmitte, ☎ 05274/ 87219.
Matrei: Pergola, ☎ 05273/6228,
Jumpin, Brennerstr. 24, ☎ 05273/6460,
MA3, Brennerstr. 83, ☎ 05273/6269.

Steinach: Szene Wipptal und Knightlife, Brennerstr. 83,
☎ 05272/ 6202. Vogelnest, ☎ 0664/8586700, Hennensteige,
☎ 05272/2166, Magic Mo am Knollerplatz.

GEMEINDEÄMTER

Gries: ☎ 05274/87237. **Gschnitz:** ☎ 05276/209.
Matrei: ☎ 05273/6230. **Mühlbachl:** ☎ 05273/6208.
Navis: ☎ 05278/6211. **Obenberg:** ☎ 05274/ 87462.
Pfnos: ☎ 05273/6252. **Schmirn:** ☎ 05279/5203.
Vals/St. Jodok: ☎ 05279/5209.
Steinach: ☎ 05272/6251. **Trins:** ☎ 05275/5210.

GOTTESDIENSTE

Kath. Gries: Sonntag 9.30 Uhr.
Gschnitz: Sa 17 Uhr, So 10 Uhr.
Maria Waldrast: Mo-Fr 7.30, Sa 15, So 9, 10.30 u. 15 Uhr.
Matrei: Pfarrkirche: So 9 u. 19 Uhr,
Heiliggeistkirche: Di 8.30 sowie Mi u. Sa 19 Uhr.
Navis: Sa 19.30 Uhr, So 7 u. 9 Uhr. **Obenberg:** So 8.30 Uhr.
Schmirn: So 9.15 Uhr. **St. Jodok:** So 7.30 und 9.15 Uhr.
Steinach: Sa 19 Uhr, So 9 Uhr. **Trins:** So 10.30 Uhr.
Vinaders: Sa 19.30 Uhr.

KFZ-WERKSTÄTTEN

Matrei: Lechner, bei der Tankstelle, ☎ 05273/6316; Peer,
Statz 42, ☎ 05273/7222; Auer, Statz 92, ☎ 05273/6840.
Steinach: Graber, Brennerstr. ☎ 05272/6258
(auch Abschleppdienst); KFZ Jenewein & Fröhlich,
☎ 05272/20031; KFZ-Spenglerei Felder Johannes,
☎ 05279/20077.

MUSEUM

Steinach: Alfons Graber Museum,
Di u. Do 16-18 Uhr, sowie nach tel. Voranmeldung
☎ 05272/6251 od. 6373.

NOTRUF

Rettung ☎ 144, Feuerwehr ☎ 122, Polizei ☎ 133,
Bergrettung ☎ 140, Euronotruf ☎ 112 (fürs Handy wichtig!)

POLIZEI

Gries: Nr. 73, ☎ 059133-7113
Matrei: Rathaus, ☎ 05273/ 6204
Steinach: ☎ 059133-7125. Notruf: 133

POSTÄMTER

Gries: Gemeindeamt, ☎ 05274/87260.
Matrei: bei Ploner Baumarkt, Brennerstr. 68, ☎ 0577677/6143.
Steinach: Rathaus, ☎ 05272/5153.
Trins: Supermarkt Nah & Frisch, ☎ 05275/5269-0.

RETTUNG

Steinach: Brennerstraße, ☎ 05272/6789. Notruf: 144.

SPORT

Basecamp: Trainingszentrum in Matrei (Klettern, Training,
Café-Bistro), ☎ 05273/77066.
Fahrradverleih: Trins: Rumer, ☎ 05275/5203. **St. Jodok:**
Mader, GH Gerarer Hof, ☎ 05279/5151 od. 0664/2004545.
Kletter-Boulderhalle Steinach im JFGH, Tel. 05272/20265.
Inline-Skating:
Trins: Jugendarena und Kinderspielplatz beim Waldfestplatz.
Kegelbahnen: Matrei: Parkhotel, ☎ 05273/6269.
Mountain-Bike-Verleih:
Trins: Café Alte Stube, ☎ 05275/5222.
Steinach: Wipptal-Radsport, Talstation Steinacher Bergbahnen,
☎ 05272/20255.

wipptal

Olympia-Bobbahn: Iglis: Gästebobfahrten im Sommer und
Winter, ☎ 0512/394466.

Paragleiten:

Ellbögen: Mountain Fly, Ing. Kienast, ☎ 0512/3478488.

Stubaital/Neustift: Flugschule Parafly GmbH / Eller, ☎ 05226/3344.

Reiten: Trins: Färberhof, ☎ 05275/5408. **Gries:** Kracherhof,
☎ 05274/87674. **Steinach:** Seaper Ranch, Tel. 05272/6739.

Schießstand: Trins: Gemeindehaus.

Schwimmbad: Steinach: ☎ 05272/6641.

Streetball: Trins: Waldfestplatz.

Tennis: Matrei: ☎ 05273/6555. **Steinach:** ☎ 05272/6280.

Beachvolleyball: Steinach: beim Tennisplatz, ☎ 05272/6280.

TANKSTELLEN

Brenner: Shell Tankstelle.

Brennersee: OMV Tankstelle, Shell Tankstelle.

Gries: BP Tankstelle.

Autobahn: OMV Tankstelle, Mobil Tankstelle, ESSO Tankstelle.

Matrei: OMV Tankstelle.

Autobahn: Eni Tankstelle.

Steinach: BP Tankstelle Erlach, ☎ 05272/2260.

St. Jodok: BP Tankstelle, Stafflach.

TAXI

Gschnitz: Taxi Pranger, ☎ 0664/1634190.

Matrei und Steinach:

Taxi Mair, ☎ 05273/6225 oder 6395.

Taxi Müller, ☎ 0664/4300692.

Das Wipptaler Taxi, ☎ 0664/1223055.

Taxi Übergänger, Matrei, ☎ 0664/2828897.

St. Jodok: Taxi Mader Christoph, ☎ 05279/5215.

TVB WIPPTAL

Gries: Brennerstr. 73, ☎ 05272/6270.

Matrei: Brennerstr. 104, ☎ 05273/6278.

Obenberg: Nr. 39a, ☎ 05274/874625.

St. Jodok: ☎ 05279/5204.

Vals/Schmirn: ☎ 05279/5203.

Steinach: Rathaus, ☎ 05272/6270.

Trins: Nr. 69, ☎ 05275/5337.

Gschnitz: ☎ 05276/209.

VITALCENTER

Matrei: Basecamp, Statz 49, ☎ 05273/77066.

ZAHNÄRZTE

Gries: Dr. Hazbawi, Gries 96, ☎ 05274/ 87799.

Steinach: DDR. Covi, Bahnhofstr. 160, ☎ 05272/20075,

Dr. Lintner, Zirmweg 48b, ☎ 05272/2277, Dr. Schaber,

Brennerstr. 83, ☎ 05272/2341.

Matrei: Dr. Volgger, Brennerstr.64, ☎ 05273/20063.

Impressum: Herausgeber/Verleger: WestMedia
Verlags-GmbH., 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Tel. 05262/67491, Fax DW 13.

Redaktion: Hansjörg Pichler
Anzeigen: Karin Christandl
Fotos: TVB Wipptal, MEV, Rita Newman,
Bergsteigerschule Wipptal – Stubai, Felix Schüller,
Ferdinand Mader
Druck: Hera Print & Media GmbH, Zirl

Sommersaison 2012 auf der Berggeralm



www.berggeralm.net

Bärenbachl: 16.06. - 30.09.2012

Huebenweg 25

www.bikepark-tirol.at

Bikepark Tirol: 02.06. - 30.09.2012

6150 Steinach am Brenner

+43(0)5272/6333